

KIRCHEN
ANZEIGER
2022
Dezember

Liebe Gläubige im Pfarrverband Ampfing,

„Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“. An diesem Sprichwort



ist viel Wahres dran, wir sollten es aber auch nicht zu ernst nehmen. Wer sich nur nach dem Zeitgeist richtet läuft schnell Gefahr beliebig zu werden. Jeder von uns hat seine eigene Biographie, die ihn prägt, genauso blicken wir in unserem Land auf eine lange Ge-

schichte zurück, die auch in die Gegenwart wirkt und unsere Kirche baut auf eine reiche Tradition auf, die wir weitertragen dürfen. Gleichzeitig leben wir im hier und heute und sind „Kinder unserer Zeit“, die die Zukunft im Blick haben sollten.

In unserem Pfarrverband können wir auf unsere gelebte Tradition stolz sein, versuchen aber ebenfalls uns den Herausforderungen unserer Zeit zu stellen und auch immer wieder Neues zu entwickeln. In den letzten Monaten haben wir verstärkt die Öffentlichkeitsarbeit in den Blick genommen und ein Ergebnis davon halten Sie jetzt in den Händen: den **neuen Kirchenanzeiger**. Bisher haben wir im Pfarrverband sozusagen drei Leitmedien: den 14-tägigen Kirchenanzeiger, 2 Pfarrbriefe im Jahr und unsere Homepage. Alle drei haben wir einem

„Update“ unterzogen und neu ausgerichtet.

Der Kirchenanzeiger wird künftig monatlich erscheinen, neben den bisherigen Inhalten wie die Gottesdienstübersicht, Veranstaltungshinweisen und den geistlichen Impulsen von Sr. M. Franziska wird er zusätzliche redaktionelle Beiträge enthalten. Geplant ist neben einem Grußwort zu Beginn, Berichte aus den einzelnen Pfarreien, kirchlichen Verbänden und unseren Kindergärten, Informationen aus den Kirchenverwaltungen zu aktuellen Projekten, Personalien, eine Kinderseite und ein Kalenderblatt zum Kirchenjahr, Festen und Bräuchen. Das alles in Farbe mit neuem Design und künftig für den dafür denke ich vertretbaren Preis von 1 Euro. Der bisherige Pfarrbrief wird eingestellt und stattdessen erscheint zu Ostern und Weihnachten eine erweiterte Ausgabe des Kirchenanzeigers wie die vorliegende, die wie bisher an alle Haushalte verteilt wird.

Zu Beginn des neuen Jahres geht außerdem unsere **neue Homepage** online, ebenfalls in neuem Gewand und mit erweitertem Umfang. Als nächster Schritt ist auch die Präsenz in den sozialen Medien geplant, aber erst wenn die eben erwähnten Neuerungen „am Laufen“ sind. Ziel der Neuerungen ist es, das vielfältige Leben in unserem Pfarrverband sichtbar zu machen, Informationen aus erster Hand zu geben und Transparenz zu fördern. Außerdem soll die Gemeinschaft untereinander gefördert werden und ein einladendes Bild von Kirche vermittelt werden.

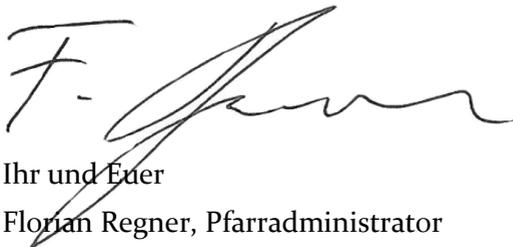
Auch mit der **Geburt Jesu** begann etwas Neues, eigentlich Unerhörtes: „*Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gelebt*“. So beginnt das Johannes-Evangelium. In diesem für uns etwas sperrig klin-

genden Satz ist das Weihnachtsgeheimnis zusammengefasst. Gott selbst wird Mensch, kommt auf die Erde, lebt mit uns. Ein Gott zum Anfassen, der den Menschen durch seine Botschaft, sein Leben und seine Auferstehung das Heil bringt: gestern, heute und in alle Ewigkeit. Der Christ sollte eigentlich immer ein adventlicher Mensch sein, in dessen Gesicht und Handeln die Krippe aufscheint. Nutzen wir gerade den Advent dazu.

Erstmals seit zwei Jahren können wir unsere Weihnachtsgottesdienste wieder ohne Auflagen feiern, ein schönes Weihnachtsgeschenk. Feiern Sie mit!

So wünsche ich Ihnen und Ihren Familien auch im Namen des gesamten Seelsorgeteams und der Verwaltung eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2023.

Herzliche Grüße und beste Gesundheit



Ihr und Euer

Florian Regner, Pfarradministrator



Sie erreichen mich ...

Telefon

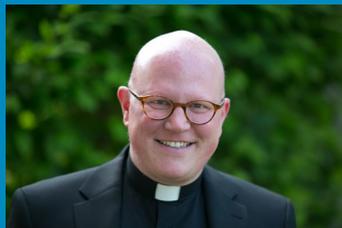
08636/982212

E-Mail

FRegner@ebmuc.de

SEELSORGER

Florian Regner, Pfarradministrator
St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing
Telefon 08636/9822-12
E-Mail FRegner@ebmuc.de



Tobias Pastötter, Kaplan
St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing
Telefon 08636/9822-15
E-Mail TPastoetter@ebmuc.de



Sr. Franziska v. Dohlen, Pastoralref.
Kloster— Hofmark 1, 84539 Zangberg
Telefon 08636/98360
E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de



Josef Reindl, Pfarrer im Ruhestand
St.-Martin-Str. 5, 84539 Ampfing
Telefon 08636/9822-0 (Pfarramt)



Josef Breitenreicher, Diakon im Ruhestand
St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing
Telefon 08636/9822-0 (Pfarramt)



PFARRER REINDL STELLT SICH VOR

Seit Anfang September bin ich in Ampfing wohnhaft: im 1. Stock des Theresianums direkt beim Pfarrhaus und Pfarrheim. Es ist ein wunderbares Platz-erl, um hier den Ruhe-stand zu verbringen.



Ich bin der Kirchenverwaltung sehr dankbar für diese Wohn-möglichkeit. Ruhestand will ich aber nicht mit Nichtstun gleich-setzen. Nach meinen Möglichkei-ten helfe ich gern im ganzen Pfarrverband in der Seelsorge mit, vor allem durch die Feier von Gottesdiensten. Es muss natürlich nicht mehr das „volle Programm“ eines Pfarrers sein – schließlich bin ich ja schon 73 und nicht erst 37, um es mit einem Zahlenspiel auszudrücken. Ich hoffe, dass mir noch möglichst lange die ausrei-

chende Gesundheit geschenkt bleibt.

Zum 31. August habe ich meinen bisherigen Pfarrverband Amerang verlassen und dann noch meinen Jahresurlaub komplett einge-bracht mit ein paar schönen Rei-sen und mit dem Einräumen mei-ner Wohnung. Seit Allerheiligen bin ich nun hier in die Seelsorge aktiv mit eingebunden.

Zu meinem Werdegang, den eini-ge von Euch ja in etwa kennen: Ich stamme aus der Pfarrei Rat-tenkirchen; dort wurde ich am 10.

März 1949 in Stein (bei Wald) geboren. Nach fünf Volksschulklassen in Rattenkirchen – eine meiner Lehrerinnen, Frau Ingeborg Dedler, ist gerade vor ein paar Wochen verstorben – kam ich auf Empfehlung meines Heimatpfarrers Josef Dohlus ins Erzbischöfliche Studienseminar nach Traunstein und besuchte das dortige Chiemgaugymnasium. Nach dem Abitur 1969 entschloss ich mich zum Theologiestudium in München und trat ins Priesterseminar ein. Nach dem damals einjährigen Pastorkurs in einer Münchener Pfarrei wurde ich am 29. Juni 1975 in Freising von Erzbischof Julius Kardinal Döpfner zum Priester geweiht und konnte dann am 13. Juli in meiner Heimat die Primiz feiern. Meine erste (und einzige) Kaplansstelle war die Pfarrei Edling (mit Reitmehring) bei Wasserburg. 1978 bis 84 war ich außerhalb der Pfarrseelsorge einge-

setzt – als Präfekt im Erzbischöflichen Studienseminar St. Michael, das ich ja schon von meiner Schulzeit her kannte. Damals hatte ich an den Sonntagen des Öfteren dienstfrei, weil die Seminaristen etwa jedes zweite Wochenende daheim waren, und konnte in verschiedenen Kirchen Gottesdienste übernehmen, nicht zuletzt auch in Absprache mit Pfarrer Johann Huber in meinem Heimatpfarrverband Ampfing. Manche erinnern sich vielleicht noch daran.

Das ging natürlich nicht mehr (bis auf etliche Ausnahmen in meinen Sommerurlauben), als ich am 1. Sept. 1984 meine erste Pfarrstelle übernahm, nämlich Steinkirchen im Erdinger Holzland, wo ich einen neuen Pfarrverband mit den umliegenden Pfarreien Hohenpolding, Burgharting, Schröding und Inning a. Holz aufbauen durfte – zusammen in

einem Team mit einem Kaplan und später auch mit einer Gemeindereferentin. Auch ein Ruhestandspriester stand uns zur Seite. Ich durfte sehr viel ehrenamtliches Engagement erleben, unter anderem in neuen Gruppen des Kath. Landvolks und von Frauengemeinschaften. (Für das Landvolk hatte ich zusätzlich einen Auftrag für den Landkreis Erding) Ich hatte mir vorgestellt, etwa 15 Jahre an meiner ersten Stelle zu bleiben – es sind dann gut 18 geworden. Am 1. Dezember 2002 begann ich meine Tätigkeit als Pfarrverbandsleiter in Amerang (mit den dazu gehörigen Seelsorgestellen Evenhausen, Schonstett, Kirchensur und Stephanskirchen). Hier hatte ich keinen Kaplan mehr, aber Gott-sei-Dank einen Ruhestandspriester und meistens auch eine/n pastorale/n Mitarbeiter/in, einige Jahre sogar gleich zwei, wenn auch nicht bei-

de in Vollzeit. Das war für mich besonders wichtig, weil ich seit Sommer 2003 zusätzlich Dekan im Dekanat Wasserburg war – insgesamt gut 16 Jahre lang bis Ende 2019.

Im März 2019 bin ich 70 geworden – in unserem Erzbistum das Alter für den Eintritt in den Ruhestand. Zum Schluss des Kalenderjahres 2019 bin ich deshalb als Pfarrer entpflichtet worden. Da ich mich aber zur Weiterarbeit für ein paar Jahre angeboten hatte, bin ich, nun als „Pfarradministrator“, praktisch im Amt geblieben – eben bis heuer zum 31. August. Und so bin ich nun hier und hoffe auf eine gute Zeit mit Ihnen und Euch zusammen.



IMPRESSUM

- Herausgeber: Kath. Pfarrverband Ampfing
St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing
Telefon 08636/9822-0
E-Mail pv-ampfing@ebmuc.de
- Verantwortlich: Florian Regner, Pfarradministrator
St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing
Telefon 08636/9822-12
E-Mail FRegner@ebmuc.de
- Redaktion: Kath. Pfarramt Ampfing
St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing
- Titelbild: Adventslichtblicke 2021, Stefan Erfurt
- Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen
- Auflage: 4450 Stück

Vergelt's Gott allen, die Beiträge für diesen Kirchenanzeiger geschrieben und Fotos bereitgestellt haben, sowie allen Helferinnen und Helfern, die den Kirchenanzeiger bei Wind und Wetter an alle Haushalte verteilt haben.

ABSCHIED VON KARIN LANGOSCH

Zehn Jahre lang wirkte Gemeindefereferentin Karin Langosch im Pfarrverband Ampfing. Ihr Hauptberuf ist eigentlich Religionslehrerin im Kirchendienst, aber in den vergangenen zehn Jahren unterstützte sie auch mit sogenannten Gemeindestunden die Seelsorger im Pfarrverband. Viele Jahre widmete sie sich der Vorbereitung der Kinder auf die Erstkommunion. Zuletzt brachte sie sich im Beerdigungsdienst ein. Trauernde Angehörige auf dem Weg zu begleiten, sich von den Verstorbenen zu verabschieden, war ihr ein besonderes Anliegen und das merkte man auch in den Worten, die sie bei den Gottesdiensten fand. In den letzten Wochen hat sie mit einem Team Ehrenamtlicher noch die Gestaltung einer Trauerandacht für den Pfarrverband erarbeitet und hier

noch einmal Akzente gesetzt. Ihre große Leidenschaft bleibt jedoch der Religionsunterricht. Den Schülern den Glauben und die Geschichten der Bibel eindrucksvoll und begeisternd näher zu bringen und das manchmal auf unerwartete Weise, macht ihr besondere Freude. In ihrer Predigt beim Abschiedsgottesdienst erinnerte sie daran, dass



Jesus oft ganz andere Wege gegangen ist, um seine Botschaft zu verkünden. Wege, die bei den Menschen seiner Zeit auf Unverständnis und Ärger stießen. Aber sein Erfolg gab ihm Recht. Oft muss man provozieren, um eine Veränderung herbeizuführen. Eine Veränderung ergab sich im Sommer dieses Jahres bei Pfarrer Josef Reindl. Der zuletzt in Amerang tätige Geistliche beendete seine aktive Zeit als Seelsorger

und Leiter des dortigen Pfarrverbandes. Der gebürtige Rattenkirchen kehrt damit in seinen Heimatpfarrverband zurück, um dort seinen Ruhestand zu verbringen. Ganz untätig möchte er jedoch nicht bleiben und bot Pfarradministrator Florian Regner seine seelsorgliche Mithilfe im Pfarrverband Ampfing an. Er wird also künftig eingebunden sein in den Gottesdienstplan der Pfarreien und mit den Gemeinden Gottesdienste, Taufen und Beerdigungen feiern. Pfarradministrator Florian Regner dankte Karin Langosch für ihre großartige und gewinnbringende Mitarbeit im Pfarrverband und begrüßte gleichzeitig Pfarrer Reindl auf das herzlichste und dankte ihm für seine Unterstützung. (SE)



Das Bild zeigt von links: Pfarrer Josef Reindl, Gemeindefereferentin Karin Langosch und Pfarradministrator Florian Regner



DIAKONENWEIHE VON ANDREAS WACHTER

Rund zwei Jahre hat er seine praktische Ausbildung im Pfarrverband Ampfing absolviert, jetzt wurde Andreas Wachter aus Pürten im Liebfrauendom zu München von Erzbischof Reinhard Kardinal Marx zum Diakon geweiht. Es waren zwei intensive Jahre in denen er einen Einblick in die seelsorglichen Aufgaben bekam. Unter Anleitung von Pfarrer Florian Regner hielt er Wort- und Familiengottesdienste, begleitete trauernde Angehörige und feierte mit ihnen die Beerdigungsgottesdienste, unterstützte Kaplan Tobias Pastötter bei der Erstkommunionvorbereitung und war eingebunden in die Hinführung der Jugendlichen auf den Empfang des Firm sakraments. Gemeindereferentin Karin Langosch begleitete ihn auf dem Weg seiner Schulausbildung. Viel Zeit verbrachte er auch in Benediktbeuern, wo die theoretischen Ausbildungsabschnitte stattfanden. Im Rahmen einer eucharistischen Andacht in der Pfarrkirche Ampfing feierte er nun mit dem Pfarrverband seine Diakonenweihe und zugleich war der anschließende Stehempfang im Pfarrzentrum auch schon der Abschied. Am 1. September startete er seine Berufseinführung in den Pfarrverbänden Kraiburg und Flossing. In frei gesprochenen Worten schilderte Andreas Wachter die Kernaufgaben des Diakons, dessen Berufung in der Sorge für den Nächsten liegt. Der Mensch von nebenan muss gerade in diesen Zeiten von Krieg, finanziellen Unsicherheiten und vielen anderen existenziellen Sorgen und Nöten im Blick der katholischen Kirche sein. Hier nehmen sich vor allem die Caritas-Zentren diesen Menschen in besonderer Weise an und sorgen Perspektiven und Unterstützung. Die Andacht

wurde musikalisch umrahmt von Organistin Rita Wimmer, Kaplan Tobias Pastötter und Agnes Sieber. Beim Stehempfang, den der Pfarrgemeinderat mit dem Pfarrverbandsrat vorbereite, hatte dann jeder die Möglichkeit dem neuen Diakon persönlich zu gratulieren. (SE)



Andreas Wachter bei der Aussetzung des Allerheiligsten während der eucharistischen Andacht in der Pfarrkirche Ampfing.



Das Bild beim Stehempfang zeigt von links Pfarrer Florian Regner, Pfarrverbandsratsvorsitzenden Dieter Steinböck bei der Gratulation an Andreas Wachter.

SONNTAGS IMPULS

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

WICHTIGE INFORMATION: Neben den Bibelstellen zum Evangelium finden Sie einen QR-Code. Wenn Sie diesen mit dem Handy abfotografieren gelangen Sie direkt zur Bibelstelle einer Online-Bibel.

2. ADVENT — 4. DEZEMBER

„Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.“ Mt 3,2

Lied: Wir sagen Euch an den lieben Advent (GL 223)

Tagesgebet: Allmächtiger und barmherziger Gott, deine Weisheit allein zeigt uns den rechten Weg. Lass nicht zu, dass irdische Aufgaben uns hindern, deinem Sohn entgegenzugehen. Führe uns durch dein Wort und deine Gnade zur Gemeinschaft mit ihm, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.

Evangelium: Matthäus 3, 1-12



Foto © Sr. M. Fra

Betrachtung: Diese Straße auf dem Foto hat einen Spitznamen: Promilleweg. D.h.: auf dieser Straße ist die Wahrscheinlichkeit, in eine (nächtliche) Alkoholkontrolle zu geraten zumindest weit geringer als auf der Hauptstraße. – Wir Menschen suchen uns gerne, wenn es uns gelegen erscheint, Um- und Auswege. – Johannes der Täufer zitiert den Propheten Jesaja und spricht von



anziska: Blick auf Obermarchtal

einer geraden Straße, also dem direkten Weg, von „Umkehr“, nicht von Umleitung. – Nun, um beim Foto zu bleiben: gerade und direkt ist der „Promilleweg“ schon, ich habe ihn per Fahrrad im Urlaub selbst genutzt, weil er direkter und kürzer ist. Aber im übertragenen Sinn wäre ich damit

bei der „Ausrede“, denn Johannes geht es um den Weg für den Herrn, das ist nicht immer ohne Weiteres meine Wahl, weil auch nicht immer der bequemere Weg. – Bequem ist Johannes in seinen Worten ohnehin nicht. Er ist ein kantiger Prophet, ein Asket, der



das Gericht Gottes verkündet. Und geben wir es doch zu: so schlecht finden wir das doch gar nicht! Natürlich nicht für uns, sondern für die anderen, denen es ganz recht geschieht. – Jesus selbst wird einen anderen Kurs fahren (vgl. Mt 11.19) und eckt dabei auch an, weil er isst und trinkt – und zur gegebenen Zeit fastet – und die Barmherzigkeit Gottes in den Mittelpunkt stellt. Doch eines eint die beiden, den Vorläufer und den Messias: der Aufruf zur ernsthaften, Frucht bringenden Umkehr. Was ist damit gemeint? – Auf dem Foto ist ein Schild an einer Kreuzung zu sehen: Vorfahrt gewähren. – Wenn Gott unseren Weg kreuzt, und das tut er immer, sollen wir IHM Vorfahrt gewähren. Nicht um irgendwelcher Gesetze und Regeln willen, nicht weil er einfach nur der Größere ist, sondern weil das „Himmelreich nahe ist“, die Wirklichkeit und Wirkmacht Gottes in unserem Leben. Dem sollten wir nicht aus dem Weg gehen. Denn Gott ist kein Kontrollorgan, sondern der Liebhaber unseres Lebens.



3. ADVENT — 11. DEZEMBER

„Selig ist, wer an mir keinen Anstoß nimmt.“ Mt 11,6

Lied: Oh Heiland reiß die Himmel auf (GL 231)

Tagesgebet: Allmächtiger Gott, sieh gütig auf dein Volk, das mit gläubigem Verlangen das Fest der Geburt Christi erwartet. Mache unser Herz bereit für das Geschenk der Erlösung, damit Weihnachten für uns alles ein Tag der Freude und der Zuversicht werde. Darum bitten wir durch Jesus Christus

Evangelium: Matthäus 11, 2-11



Betrachtung: Johannes der Täufer wird in unserem Pfarrverband auf mehreren Taufbecken, Ampfing, Rattenkirchen und Lauterbach dargestellt als er Jesus tauft. Das Gedenken an dieses Geschehen schließt den Weihnachtsfestkreis im Januar. Im heutigen Evangelium wird das sich anbahnende Ende von Johannes dem Täufer vorweggenommen. Er hat sich nicht gescheut die Wahrheit zu verkünden und zur Umkehr aufzurufen. Weil er mit seinen



Foto © Sr. M. Franziska: Johannes der Täufer tauft Jesus, Taufbecken Rattenkirchen



Worten vor den Mächtigen nicht Halt gemacht hat, kam er ins Gefängnis und schließlich wird sich eine Königsgehmahlin für seine klaren Worte an ihm rächen und ihn enthaupten lassen. – Die Advent- und Weihnachtszeit ist voll von Heiligen, die ihr Leben für diesen Jesus eingeblüht haben: Barbara, Johannes der Täufer, Lucia, Stephanus, die unschuldigen Kinder... – Die Kirche gedenkt all dieser Menschen um das Weihnachtsfest herum. Am 3. Advent, dem Gaudete („Freut euch!“) – Sonntag sagen uns die Worte Jesu warum: Weil ER das Licht in diese furchtbar dunkle Welt bringt. Sogar Johannes im Gefängnis kommen verständlicherweise Zweifel: war dieser Jesus wirklich der richtige oder ist das Ganze ein Flopp? Und da zeigt uns Jesus: Schaut, was passiert, wenn Menschen mit Gott in Berührung kommen: Blinden gehen die Augen auf und Tauben die Ohren. Menschen, die draußen stehen, werden hereingeholt. Die, die regungslos erstarrt sind, werden wieder beweglich und aktiv. Es geht nicht nur um vordergründige Beeinträchtigungen und Handicaps, es geht um unsere Erstarrung und Resignation: „Nützt ja eh nichts!“, „Kann man nichts machen!“ – Wir müssen nicht kleben bleiben am Boden unserer Ohnmacht, denn die Logik Gottes besagt, dass das Kleine und Unscheinbare ganz groß rauskommen wird und nicht die Mächtigen der Welt.



4. ADVENT—18. DEZEMBER

„Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen.“ Mt 1.21

Lied: Maria durch den Dornwald ging (GL 224)

Tagesgebet: Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes erkannt. Führe uns durch dein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Evangelium: Matthäus 1, 18-24



Betrachtung: Nur zwei Evangelisten haben Kindheitserzählungen über Jesus, Lukas und Matthäus. Weil beide in einer Zeit ihr Evangelium verfassen, als die unmittelbaren Zeugen aus der Zeit Jesu schon gestorben waren, die nächsten Generationen heranwuchsen und damit die Frage immer interessanter wurde: Woher kam dieser Jesus eigentlich? Wie hat alles angefangen? - Und damit „triefen“ diese Geschichten natürlich von Theologie, d.h. sie sind als Erzählungen schon eine Predigt. Und für Ju-

denchristen, die Adressaten des Matthäus, muss vor allem der Stammbaum, die väterliche Herkunft geklärt sein. Und dann steht da am Anfang dieser Geschichte bei Matthäus ganz einfach ein Mann, dessen Verlobte

schwanger ist und er weiß nur eines: „Von mir ist das Kind nicht!“ Und er reagiert nobel angesichts dessen, was seiner Braut in dieser Situation blühen könnte. Doch da greift Gott ein mittels eines Traumes wie es uns in der Bibel oft erzählt wird. Und Josef gehorcht dem Wort Gottes, der Engel ist dessen Bote, und handelt demgemäß. Das führt zur Rettung der



Foto © Sr. M. Franziska: Josefskapelle
Klausurgarten, Kloster Zangberg

Menschheit, denn das Kind ist der Immanuel, der Gott mit uns und der Name Jesus bedeutet: Gott rettet. – Für die Gemeinde des Matthäus war damit soz. alles

„gebongt“: der Stammbaum, die Herkunft, das Wirken Gottes, die alttestamentliche Grundlage im Wort des Propheten, die erfüllte Verheißung. – Und wir? Im 21. Jahrhundert? Wir haben gefühlt erst einmal „tausend“ Fragen. Und viele weiterführende Erkenntnisse der Bibelwissenschaft. Weil wir korrekte Berichterstattung gewohnt sind oder eben das andere: Fake News. Doch die Bibel ist anders: sie erzählt natürlich in einer Zeit, in der es Wissenschaft nicht wie heute gab, aber sie erzählt von einem Gott, der mit seiner Liebe über unsere Vorstellungen geht. Und Vorstellungen überwinden gehört zu den härtesten Mühen überhaupt. Josef ist empfänglich für die Botschaft Gottes im Traum. – Trauen wir uns im Traum daran zu denken, dass es einen Gott gibt, der mit uns geht und in unserem Herzen geboren werden will?



WEIHNACHTEN—25. DEZEMBER

„Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf.“ Joh 1.11

Lied: Zu Bethlehem geboren (GL 239)

Tagesgebet: Allmächtiger Gott, du hast den Menschen in seiner Würde wunderbar erschaffen und noch wunderbarer wiederhergestellt. Lass uns teilhaben an der Gottheit deines Sohnes, der unsere Menschennatur angenommen hat. Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Evangelium: Johannes 1. 1 - 18



Betrachtung: Das obige Weihnachtslied spricht von der Begegnung mit dem Kind in der Krippe. Der Beter hat das Kind mit seinem Herzen gefunden und möchte sich mit dem Christkind, dem Jesus Christus vereinen. Der Dichter Angelus Silesius hat gesagt: „Wird Christus tausendmal zu Bethlehem geboren und nicht in dir, du bleibst noch ewiglich verloren.“ – Der erste Weihnachtstag hat als Evangelium in der Messfeier den Prolog, soz. das „Vorwort“ des Johannesevangeliums. Darin findet sich ein kurzer Satz: „Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf.“ (Joh 1.11). Im Evangelium der Heiligen Nacht heißt es fast lapidar bei Lukas: „... Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.“



Foto © Sr. M. Franziska: Fatsch

– Maria und Josef und das Kind: draußen, am Rand. Kein Platz. Unsere Krippen sind oft heimelig. Das dürfen sie sein, denn wir sollen Christus in unserem Herzen ein Heim geben, gerade weil das, was die beiden Evangelisten Lukas und Johannes auf so unterschiedliche Weise schildern, gar nicht heimelig ist, sondern menschliche Grausamkeit oder einfach nur das, was tagtäglich geschieht: Menschen finden keinen Platz. Keinen Platz in der Gesellschaft, was immer das konkret bedeutet. Keinen Platz im Herzen anderer. Das Wort „draußen“ ist es,



en-Jesuskind; Kloster Zangberg

was die „Stille Nacht“ (so) kalt macht. – „Einsam wacht nur da traute hochheilige Paar...“ Weit weg vom Kitsch, eben draußen. Es ist müßig, das Leid der Welt aufzuzählen, es beginnt sowieso neben uns. Lassen wir das Christkind in unser Herz. Wenn das Jesuskind unser Herz erwärmt, wenn wir zu den Seinen gehören, die ihn aufnehmen, wird die stille heilige Nacht wärmer. Ein positiver Klimawandel. ER weiß wie verloren wir sind, deshalb unterlässt Gott NICHT da Band der Liebe so eng wie möglich zu knüpfen: ER wird ein Kind.



Sr.M. Franziska v. Dohlen

Sie erreichen mich ...
Telefon
08636/9836-10
E-Mail
sr.franziska@kloster-
zangberg.de



FRANZ VON SALES DURCH DEN ALLTAG, NICHT NUR IN BESONDEREN ZEITEN.

Ein Heiliger, der traurig ist, ist ein trauriger Heiliger.

Franz von Sales



Foto ©: Sr. M. Franziska: Plateau, Kloster Zangberg

Dies ist eines der bekanntesten Worte des heiligen Franz von Sales. Und doch ist es, wie so manch andere in seinen Werken nirgendwo zu finden. Es bringt aber vieles, was er ge-

schrieben hat über die Heiligkeit und die Traurigkeit auf den Punkt. Das nächste Kapitel widmet Franz von Sales der Traurigkeit. Gemeint ist nicht Trauer z.B. nach einem Todesfall, gemeint ist auch nicht die Traurigkeit, die nach 2 Kor 7.10 gottgewollt ist, und von der schlechten Traurigkeit zu unterscheiden ist, die zur Besserung und Bekehrung des Menschen führen soll, sondern eben jene depressive Traurigkeit, die den Menschen herunterzieht und lähmt. „Die schlechte Traurigkeit verwirrt die Seele, beunruhigt sie, flößt ihr übertriebene Furcht ein, vereckelt das Gebet, betäubt und belastet den Geist,



beraubt die Seele des Rates und der Entschlusskraft, des Urteils und Mutes und zerschlägt ihre Kraft. Sie ist wie ein strenger Winter, der alle Schönheit der Erde gleichsam hinwegrafft und alles Lebende erstarren lässt; mit einem Wort: sie nimmt der Seele alle Anmut, lähmt und entkräftet sie in all ihren Fähigkeiten.“¹ – Um es gleich vorwegzunehmen: die Depression als Krankheit gehört in professionelle Behandlung! Franz von Sales kannte sie vermutlich sehr wohl und sie kommt dem, was er hier beschreibt, sehr nahe, aber er kannte nicht die heutigen Therapiemöglichkeiten. Doch „depressive“ Momente oder Phasen im Leben kennen wir alle irgendwie. „Sollte es dir jemals zustoßen, von dieser schlechten Traurigkeit befallen zu werden, dann wende folgende Heilmittel an: "Wer traurig ist", sagt der hl. Jakobus (5,13), "der bete". Das Gebet ist ein unübertreffliches Mittel, denn es erhebt unseren Geist zu Gott, unserer einzigen Freude, unserem einzigen Trost.“² Und dann zeigt er Wege auf, die wir heute als ganzheitliches Gebet bezeichnen würden. Körperliche Gebetshaltungen, auch körperliche Arbeit, - heute würden wir sagen: Sport! - nicht zuletzt verweist er auf das Singen frommer Lieder. Musik ist Therapie! – Ein Exerzitienbegleiter, der Erfahrung mit Reisen in der Wüste hatte, sagte uns Schwestern einmal: “In der Wüste darf man niemals sitzen bleiben!“ Bis heute ist mir dieser Satz in den Ohren in Momenten, wo ich „im Sumpf“ sitzenbleiben will.

St. M. Franziska

¹ DASal, Bd 1, S.227f.

² Ebd., S.228

NEUE KITA-GEBÄUDE IN AMPFING UND RATTENKIRCHEN

Bericht von Christian Nieberle, Verwaltungsleiter

Im Pfarrverband bewegt sich in baulicher Sicht derzeit einiges. Nachdem in den letzten Jahren der katholische Kindergarten in Heldenstein erweitert wurde, werden in den kommenden Monaten die beiden Kindergärten Nuntius Pacelli in Ampfing und St. Anna in Rattenkirchen einen Neubau erhalten.

Wer in letzter Zeit in der Zangberger Straße in Ampfing unterwegs war, wird sicherlich bemerkt haben, dass der alte Kindergarten Nuntius Pacelli bereits zum größten Teil abgerissen wurde. Derzeit steht nur noch das Schwesternhaus und der Anbau, die für zwei Kindergartengruppen während der Bauzeit des neuen Kindergartens als Interimslösung genutzt werden. Weitere zwei Grup-



**Visualisierung der
neuen Kita Ampfing**
Architekturbüro
Leinhäupl + Neuber

pen wurden in den gemeindlichen Kinderhort ausgelagert. Wenn der Kindergarten planmäßig im September 2024 unter dem neuen Namen „Kindergarten St. Margareta“ in Betrieb genommen wird, werden hier vier Gruppen dauerhaft Platz finden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen des Kindergartens, die auch unter den erschwerten Bedingungen herausragende Arbeit leisten. Ebenfalls gilt der Dank dem Erzbischof München und Freising, der Gemeinde Ampfing und dem Freistaat Bayern, die den Neubau erst durch ihre Finanzierung ermöglichen.



Neben Ampfing ist es auch in Rattenkirchen bald soweit und eine neue Kindertagesstätte entsteht. Derzeit laufen noch die letzten Planungen für das neue Gebäude, so dass im kommenden Frühjahr mit dem Abriss des bisherigen Pfarrheims begonnen werden kann. Die neue KiTa wird zwei Kindergartengruppen



und eine Krippengruppe erhalten. Die beiden zusätzlichen Gruppen finden bereits jetzt in den von der Gemeinde Rattenkirchen bereitgestellten Anbau Platz, so dass die Betreuungssituation bereits heute gesichert ist. Der bisherige eingruppige Kindergarten im Pfarrhaus wird gemeinsam mit den beiden Gruppen in den Anbau weiterbetrieben, bis planmäßig im September 2024 der Umzug in den Neubau erfolgen kann. Danach wird das Pfarrhaus zum neuen Pfarrheim umgebaut. Auch hier möchten wir dem Kindergartenteam ein großes Lob aussprechen, da es die neue Situation mit dem Anbau ausgezeichnet gemeistert hat. Unser Dank gilt ebenfalls den Finanzgebern des Neubaus: Dem Erzbistum München und Freising, der Gemeinde Rattenkirchen und dem Freistaat Bayern.

Visualisierung der
neuen Kita Rattenkirchen

 **quincke moritz**
architekten



**FREIANLAGENKONZEPT
KINDERTAGESSTÄTTE ST. ANNA**



Pflästerrinne und Muldenstein



Backtische für Sandkasten



Spielkombination für Krippe



Gerätehaus

Bestandsspielgeräte erhalten und versetzen



Balancierbalken



Findlinge



Holzstelzen



Vogelnestschaukel



luft- & wasserdurchlässig

Beispielbilder für Ausstattung und Materialien

Wir freuen uns sehr mit den beiden Neubauten in Ampfing und Rattenkirchen, sowie dem erweiterten Kindergarten in Heldenstein auch in den kommenden Jahren qualitativ hochwertige Kinderbetreuung unter Berücksichtigung unserer christlichen Werte anbieten zu können.



Christian Nieberle, VWL

Sie erreichen mich ...

Telefon
08636/982214

E-Mail
CNieberle@ebmuc.de



Pädagogisches Fachpersonal gesucht

Berufsorientierungsabend an der Realschule in Waldkraiburg

Bericht von Lena Spielhofer

Zusammen mit der Fachakademie für Sozialpädagogik stellte der Kindergartenverbund Ampfing seine Einrichtungen beim Berufsorientierungsabend in Waldkraiburg vor.

Begleitet wurde diese Aktion von *(im Bild v. rechts nach links)*

Lena Spielhofer, Erzieherin im Kiga Heldenstein

Stefanie Kosmann, Erzieherin im Kiga Rattenkirchen

Christina Bauer, Leiterin und Erzieherin des Kiga in Ampfing

Bei diesem Berufsorientierungsabend haben junge Menschen die Mög-



lichkeit sich über verschiedenste Ausbildungsberufe zu informieren. Hierbei hatten auch wir als Kindergartenverbund die Chance die Schüler über den Beruf des/der Erziehers/Erzieherin aufzuklären und in erster Linie auch Werbung für unsere Einrichtungen zu machen.

Thema dabei war zum einen die theoretische Ausbildung, die man in der Fachakademie für Sozialpädagogik absolvieren kann.

Zum anderen hospitieren die Auszubildenden in verschiedensten Einrichtungen und haben so die Gelegenheit Kindergarten, Krippe, Hort, Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen, kennen zu lernen.

Allgemeine Infos zur Ausbildung des/der Erziehers/Erzieherin

Die Ausbildung dauert in der Regel vier Jahre. Das erste Jahr besteht aus Blockwochen, wobei man abwechselnd eine Woche die Fachakademie und anschließend eine Woche die Praxiseinrichtung besucht. (Vergütung in unseren Einrichtungen 805€ brutto bei Vollzeit)

Das zweite und dritte Ausbildungsjahr verbringt man an der Fachakademie. (Chance auf ca. 800€ BAföG, die man nicht zurück zahlen muss).

Das vierte Ausbildungsjahr ist das Anerkennungsjahr, welches man überwiegend in einer Praxiseinrichtung verbringt. (Vergütung circa 1800€ brutto)

Die Vergütung als Vollzeit Fachkraft nach der Ausbildung beläuft sich, je nach Träger, auf circa 3300€ brutto.





Weitere Möglichkeiten

Mit zusätzlichen Wahlfächern hat man auf der Fachakademie die Möglichkeit sein Fachabitur, oder sogar das allgemeine Abitur zu erhalten. Wer dieses bereits hat, kann parallel zur Ausbildung des Studiengang Pädagogik der Kindheit besuchen.

Wir würden uns freuen, wenn wir neues Fachpersonal in unseren Einrichtungen ausbilden können. Bei Fragen können Sie sich an die unten genannten Einrichtungen wenden und gerne auch eine Bewerbung senden.

ZUM KITA-VERBUND AMPFING GEHÖREN DIE EINRICHTUNGEN



Kath. Kindergarten

Nuntius Pacelli in Ampfing

Leiterin: Christina Bauer

Kontakt: 08636 / 482 Nuntius-Pacelli.Ampfing@kita.ebmuc.de

Kath. Kindergarten St. Rupert in Heldenstein

Leiterin: Maria Schestak

Kontakt: 08636 / 7564 St-Rupert.Heldenstein@kita.ebmuc.de

Kath. Kindergarten + Krippe St Anna in Rattenkirchen

Leiterin: Gabriele Oberloher

Kontakt: 08082 / 8288 St-Anna.Rattenkirchen@kita.ebmuc.de

KIRCHGELD



Kirchgeld 2021
9.112,00 EUR

Wie jedes Jahr bitten wir alle Katholiken unseres Pfarrverbandes um das Kirchgeld. Das Kirchgeld ist eine besondere Form der Kirchensteuer, deren Ertrag ausschließlich der Pfarrei zu Gute kommt. Es muss im Haushalt jeder Pfarrei als Einnahme nachgewiesen werden. Jeder Katholik, der älter als 18 Jahre ist und dessen jährliches Einkommen 1800,00 EUR übersteigt, wird um die Zahlung des Kirchgeldes in Höhe von 1,50 EUR einmal im Jahr gebeten.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

KATHOLISCHE KIRCHENSTIFTUNG AMPFING

IBAN

DE 07 7509 0300 0102 1385 73

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1M05

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

KIRCHGELD

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

08

Datum

Unterschrift(en)



Aus Umweltschutzgründen möchten wir in diesem Jahr auf die Kirchgeldtüten weitestgehend verzichten. Bisher haben wir jährlich über 4000 Kuverts bedruckt und verteilt, die dann letztendlich alle im Papiermüll landen.

Heuer finden Sie hier einen Überweisungsträger, den sie bequem bei der Bank abgeben oder als Vorlage für Ihre Onlineüberweisung verwenden können .

Für alle, die unsere Kirchgeldtüten arg vermissen, legen wir einige Exemplare in den Pfarrkirchen aus.



Unser TIPP!

Sie können bei Ihrer Bank auch einen Dauerauftrag einrichten lassen. Die Bank sorgt dann jedes Jahr dafür, dass Ihr Kirchgeld rechtzeitig bei uns eingeht.

ERZDIOZESE MÜNCHEN
UND FREISING

Sie haben
**sexuellen Missbrauch
oder Gewalt** in der
Erzdiözese München
und Freising erfahren?

Wir sind für Sie da!

Wir hören zu.

Wir glauben Ihnen.

Unser Angebot.

Hilfe
psychologische
Beratung
Seelsorge
Vermittlung von
Unterstützung

Wer wir sind.

Ein psychologisches
und seelsorgerisches
Team.

Sie möchten einen zurückliegenden oder aktuellen Missbrauch oder übergriffiges Verhalten melden?

Die externen unabhängigen Ansprechpersonen prüfen (Verdachts-)Fälle von Grenzverletzungen, sexuellen Übergriffen und Missbrauch Minderjähriger und schutz- oder hilfebedürftiger Erwachsener durch Kleriker, Ordensangehörige oder andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im kirchlichen Dienst.

Dr. jur. Martin Miebach

Pacellistraße 4

80333 München

Mobil: 01 74 / 3 00 26 47

E-Mail: MMiebach@missbrauchsbeauftragte-muc.de

Dipl. Psych. Kirstin Dawin

St.-Emmeram-Weg 39

85774 Unterföhring

Telefon: 0 89 / 20 04 17 63

E-Mail: KDawin@missbrauchsbeauftragte-muc.de

Dipl.-Soz.päd. Ulrike Leimig

Postfach 42

82441 Ohlstadt

Telefon: 0 88 41 / 6 76 99 19

Mobil: 01 60 / 8 57 41 06

E-Mail: ULeimig@missbrauchsbeauftragte-muc.de

Die unabhängigen Ansprechpersonen vermitteln auf Wunsch an Seelsorgerinnen und Seelsorger weiter.



WAS TUN, WENN ...

... Sie Ihr Kind taufen lassen möchten

TERMINANFRAGE

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Ampfing. Dies können Sie telefonisch unter 08636/9822-0 oder zu den Öffnungszeiten persönlich machen.

ANMELDUNG

Über die Internetseite www.pfarrverband-ampfing.de in der Rubrik **ePfarramt** richten sie eine Voranmeldung zur Taufe an das Pfarramt Ampfing. Die Mitarbeiter setzen sich dann mit Ihnen schnellstmöglich in Verbindung. Zur Taufe benötigen wir eine Kopie der Geburtsurkunde des Täuflings. Außerdem werden der Name und die Anschrift des Paten/der Patin benötigt.

TAUFGESPRÄCH

Der zuständige Seelsorger nimmt nach der Anmeldung mit den Eltern Kontakt auf und vereinbart ein persönliches Taufgespräch.

TAUFPATE

Für die Taufe Ihres Kindes benötigen Sie einen Paten. Wichtig ist hier, dass der Pate der römisch-katholischen Kirche angehört. Ein Taufpate mit einer anderen Konfession ist nicht möglich. Ein Nicht-Katholik/eine Nicht-Katholikin kann aber als Taufzeuge fungieren.



Ist der Pate/die Patin nicht aus dem Pfarrverband Ampfing, d.h. aus den Pfarreien Ampfing, Heldenstein, Rattenkirchen, Stefanskirchen oder Zangberg, so ist eine Patenbescheinigung erforderlich, die man sich im Wohnsitzpfarramt ausstellen kann.

... Ihr Kind die Erstkommunion empfangen soll

Jedes Jahr im April und Mai sind im Pfarrverband Ampfing die Erstkommunionfeiern geplant. Die Jahre 2020 und 2021 haben uns allerdings gezeigt, dass Planungen ganz schnell durcheinander gewirbelt werden können. Zur Erstkommunion gehen die Kinder der 3. Klassen aller Schulen. Meist noch vor den Weihnachtsferien findet die Anmeldung statt. Anschließend beginnt die Vorbereitung in kleineren Kommuniongruppen. Zur Erstkommunion gibt es informative Elternabende. Die Termine werden im Kirchenanzeiger, der örtliche Presse und im Internet auf www.pfarrverband-ampfing.de bekannt gegeben. Wenn Sie sicher gehen möchten, dass Sie nichts übersehen haben melden Sie sich einfach im Pfarramt Ampfing Telefon 08636/9822-0. Verantwortlich für die Erstkommunion ist Kaplan Tobias Pastötter Telefon 08636/9822-15, E-Mail TPastoetter@ebmuc.de.

... Jugendliche sich firmen lassen möchten.

Zur Firmung anmelden können sich die Jugendlichen erstmals, wenn sie die 8. Klasse besuchen. Dabei entscheidet jeder für sich, ob er sich firmen lassen möchte oder nicht. Eine Firmung zu einem späteren Zeit-



punkt ist ebenfalls möglich. Dem Empfang des Firmsakramentes geht eine längere Vorbereitungszeit voraus. Über den Ablauf der Firmvorbereitung wird auf Elternabenden informiert. Der genaue Zeitpunkt der Firmanmeldung wird in einem persönlichen Brief an die Firmlinge, im Kirchenanzeiger, in der örtlichen Presse, sowie auch der Internetseite www.pfarrverband-ampfing.de bekannt gegeben. Den eigentlichen Firmtermin bekommt der Pfarrverband gegen Ende des Jahres aus dem Erzbischöflichen Ordinariat mitgeteilt.

Bei Fragen rund um die Firmung wenden Sie sich bitte an Pfarradministrator Florian Regner, Telefon 08636/9822-12 oder per E-Mail FRegner@ebmuc.de.

... Sie einen Krankenbesuchsdienst wünschen

Ein Krankenbesuch zu Hause wird auf persönlichen Wunsch angeboten. Bei Bedarf bitte im Pfarramt Ampfing, Telefon 08636/9822-0, melden.

... Sie kirchlich heiraten möchten

TERMINANFRAGE FÜR TRAUUNGEN - ANSPRECHPARTNER

Terminanfragen für Ihre kirchliche Trauung richten sie bitte an das Pfarramt Ampfing, Telefon 08636/9822-0, oder per E-Mail an pv-ampfing@ebmuc.de

WAS BRAUCHEN SIE FÜR EINE KIRCHLICHE TRAUUNG

- einen Termin für die Trauung und das Brautgespräch,
- einen Taufschein, wenn sie in einer Pfarrei heiraten, in der sie nicht getauft wurden. Diesen erhalten sie auf telefonische Anforderung von ihrem Taufpfarramt. Er darf aber nicht älter als sechs Monate sein.
- zwei Trauzeugen

TERMINE FÜR BRAUTLEUTETAGE - EHEVORBEREITUNGSTAGE

Infos über finden Sie Termine auf der Internetseite des Fachbereichs Ehevor-bereitung der Diözese <https://www.erzbistum-muenchen.de/ordinariat/ressort-4-seelsorge-und-kirchliches-leben/ehevorbereitung> oder im Pfarramt Ampfing, Telefon 08636/9822-0.

... Sie die Krankenkommunion wünschen

Wenn jemand nicht mehr in der Lage ist, an einem Gottesdienst in der Kirche teilzunehmen, kann ihm die Kommunion nach Hause gebracht werden, bis zu einmal im Monat. Auch wer durch die dauernde Pflege von Angehörigen am Gottesdienstbesuch verhindert ist, kann die sogenannte Krankenkommunion empfangen. Bitte melden Sie sich im Bedarfsfall im Pfarramt Ampfing, Telefon 08636/9822-0.



... ein Angehöriger verstorben ist

Wir möchten Sie in dieser schweren Stunde nicht alleine lassen. Wenden Sie sich an unsere Notrufnummer 08636/2398987. Wir können Ihnen zwar nicht versprechen, dass ein Seelsorger sofort ans Telefon gehen kann, er wird Sie aber schnellstmöglich zurückrufen, wenn Sie eine Nachricht mit Telefonnummer hinterlassen. Gerne können Sie sich werktags auch an die Mitarbeiter im Pfarramt Ampfing, Telefon 08636/9822-0, wenden. Zur Not auch hier eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

... Sie eine Messe bestellen möchten.

Sie möchten eine Messe für Angehörige, Freunde oder Bekannte lesen lassen, dann haben Sie verschiedene Möglichkeiten:

MESSANGABE IM PFARRAMT

Besuchen Sie uns zu den Öffnungszeiten im Pfarramt Ampfing in der St.-Martin-Str. 7. Diese sind Montag bis Freitag jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr.

MESSKUVERT

In den Pfarrkirchen des Pfarrverbandes liegen für Sie Messkuverts auf. Diese können Sie ausfüllen und in den Briefkasten des Pfarramtes

Ampfing einwerfen. In Rattenkirchen, sowie Heldenstein und Stefanskirchen können die Kuverts nach dem Gottesdienst auch in der Sakristei abgegeben werden. Bitte für jede Messe ein Kuvert ausfüllen und die Unterschrift für die Datenschutzerklärung nicht vergessen.

MESSE ONLINE

Auf unserer Internetseite www.pfarrverband-ampfing.de finden Sie im Bereich ePfarramt die Möglichkeit online eine Messe zu bestellen. Einfach Formular ausfüllen und Gebühr überweisen.

DATENSCHUTZ BEI ANNAHME VON MESSEN

Bitte beachten Sie, dass im Pfarrverband die Richtlinien des Bundesdatenschutzgesetzes eingehalten werden. Das bedeutet, dass, wenn der Name des oder der Messstifter/in im Kirchenanzeiger und damit auch auf der Internetseite des Pfarrverbandes Ampfing veröffentlicht werden soll, diese/r vorher ihr/sein schriftliches Einverständnis erteilen muss. Dies erfolgt entweder über das Messkuvert, die Online-Messangabe oder über eine Erklärung, die im Pfarramt ausgefüllt werden kann.

HINWEIS ZUR ANNAHME VON MESSEN IM DEZEMBER

Messen können bis 23. Dezember per Messkuvert oder persönlich im Pfarramt Ampfing zu den Öffnungszeiten angegeben werden. In der Zeit vom 24. Dezember bis einschließlich 7. Januar ist das Pfarramt Ampfing geschlossen. Bitte beachten Sie, dass am 10. Januar Annahmeschluss für den Kirchenanzeiger Februar ist. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Chronik 2022

Januar

- 01. – 06.01. Die Sternsinger sind im Pfarrverband unterwegs und sammeln über 19.500,00 EUR
- 08.01. Wortgottesfeier zum Auftakt der Erstkommunion
- 14.01. Ökumenisches Friedensgebet in Kirchbrunn
- 23.01. Neuer Kommunionspender der Pfarrei Stefanskirchen wird eingeführt
- 30.01. Feier der 70-jährigen Ordensprofess von Sr. Walburga im Kloster Zangberg

Februar

- 02. - 04.02. Lichtmessgottesdienste mit Blasiussegen und Kerzenweihen
- 11.02. Segnung des neuen Urnenfeldes auf dem Kirchenfriedhof Stefanskirchen
- 11.02. Ökumenisches Friedensgebet in Kirchbrunn
- 12.02. Segengottesdienst für Paare zum Valentinstag

März

- 02. bis 04.03. Aschermittwochsgottesdienste
- 04.03. Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen in Zangberg



- 11.03. Ökumenisches Friedensgebet in Kirchbrunn
 13. - 20.03. Caritas-Frühjahrssammlung
 19./20.03. Pfarrgemeinderatswahlen
 20.03. Friedensgebet des Pfarrverbandes auf dem Kirchplatz in Ampfing
 27.03. Fastenessen in Stefanskirchen
 27.03. Friedensgebet des Pfarrverbandes auf dem Kirchplatz in Ampfing

April

- 03.04. Fastenessen in Ampfing
 03.04. Friedensgebet des Pfarrverbandes auf dem Kirchplatz in Ampfing
 08.04. Ökumenisches Friedensgebet in Kirchbrunn
 09./10.04. Palmsonntagsgottesdienste mit Palmweihen
 14.04. Gründonnerstaggottesdienste zum Gedenken an das letzte Abendmahl in Ampfing und Zangberg
 15.04. Karfreitag—Liturgien
 16.04. Karsamstag
 17./18.04. Festgottesdienste zu Ostern
 19.04. Feier des Kirchenpatrozinium in Lauterbach
 24.04. Feier des Kirchenpatrozinium in Weilkirchen
 29.04. Informationsabend zur Firmvorbereitung



Mai

- 01.05. Feier der Heiligen Erstkommunion in Heldenstein, Stefanskirchen und Salmanskirchen
- 05.05. Feier des Kirchenpatroziniums in Wald
- 07.05. Pontifikalmesse mit Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger zur Beauftragung der neuen Wortgottesdienstleiter in der Pfarrkirche Ampfing
- 08.05. Feier der Heiligen Erstkommunion in Ampfing und Zangberg
- 08.05. Maiandacht des Pfarrverbandes auf dem Glatzberg
- 13.05. Ökumenisches Friedensgebet in Kirchbrunn
- 15.05. Festgottesdienst zum 125-jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Stefanskirchen
- 15.05. Feier der Heiligen Erstkommunion in Rattenkirchen
- 18.05. Auftaktgottesdienst zur Firmvorbereitung in der Pfarrkirche Ampfing
- 22.05. Feier der Heiligen Erstkommunion in Ampfing
- 26.05. Feier der 65-jährigen Profeß von Sr. M. Martha Meindl im Kloster Zangberg
- 28.05. Dankwallfahrt der Erstkommunionkinder nach Altötting, Abschlussgottesdienst in der Bruder-Konrad-Kirche

Juni

- 05./06.06. Pfingsten
- 10.06. Ökumenisches Friedensgebet in Kirchbrunn
- 16.06. Fronleichnamsgottesdienste mit Prozession in Ampfing, Rattenkirchen und Zangberg

- 19.06. Fronleichnamsgottesdienste mit Prozession in Heldenstein, Stefanskirchen und Salmanskirchen
- 19.06. Bittgang für das Freilichttheater „1322“ in Ampfing
- 22.06. Feier des Kirchenpatroziniums in Wimpasing
- 23.06. Feier des Kirchenpatroziniums in Ramering
- 24.06. Feier des Kirchenpatroziniums in Zangberg
- 26.06. Feier des Kirchenpatroziniums in Palmberg
- 28.06. Feier des Kirchenpatroziniums in Weidenbach

Juli

- 02.07. Hochfest „Heimsuchung Mariens“ - Titularfest des Klosters Zangberg - Jubiläumsgottesdienst zum 450. Geburtstag der Heiligen Johanna Franziska von Chantal und zum 400. Todestag des Heiligen Franz von Sales
- 03.07. Sternwallfahrt des Pfarrverbandes nach Kirchbrunn
- 06.07. Feier des Kirchenpatroziniums in Vogging
- 08.07. Ökumenisches Friedensgebet in Kirchbrunn
- 10.07. Segnung des neuen Kreuzes auf der Rupertifriedhof in Heldenstein
- 15.07. Betriebsausflug der Mitarbeiter des Pfarrverbandes nach Raitenhaslach und Burghausen
- 16.07. Festgottesdienst zum 140-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Heldenstein und 50-jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr Heldenstein.
- 23.07. Pfarrfest in Ampfing
- 23.07. Aufnahme neuer Ministranten in Heldenstein



- 24.07. Feier des Kirchenpatroziniums in Ampfing
 31.07. Segnung der neuen Freizeitanlagen und Spielgeländes
 am Dorfweiher Rattenkirchen

August

- 09.08. Kirchenpatrozinium „Maria Schnee“ Kirchbrunn
 12.08. Ökumenisches Friedensgebet in Kirchbrunn
 14./15.08. Festgottesdienste zu Maria Himmelfahrt
 15.08. Feier des Kirchenpatroziniums in Rattenkirchen

September

- 09.09. Ökumenisches Friedensgebet in Kirchbrunn
 14.09. Feier des Kirchenpatroziniums der Friedhofskapelle
 Ampfing
 15.09. 2. Informationsabend zur Firmung
 18.09. Aufnahme neuer Ministranten in Salmanskirchen
 24.09. Diakonenweihe von Andreas Wachter in München
 26.09. Feier des Kirchenpatroziniums in Heldenstein - Pfarrfest
 - Ehrung verdienter ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen
 und Mitarbeiter
 25.09. Empfang von Diakon Andreas Wachter - feierliche An-
 dacht in der Pfarrkirche Ampfing - Stehempfang im
 Pfarrzentrum
 25.09. - 04.10. Caritas-Herbstsammlung

- 28.09. Gedenkgottesdienst anlässlich 700 Jahre Schlacht bei Ampfing
- 30.09. Abend für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pfarrzentrum Ampfing

Oktober

- 02.10. Erntedankgottesdienste mit Ehrungen ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Pfarreien
- 07.10. Firmung in der Pfarrkirche Ampfing - Firmspender: Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger
- 09.10. Fußwallfahrt des Pfarrverbandes nach Altötting - Gottesdienst in der Bruder-Konrad-Kirche
- 14.10. Ökumenisches Friedensgebet in Kirchbrunn
- 16.10. Kirchweih
- 19.10. Andacht zum 25-jährigen Jubiläum der Wiedererrichtung der Zitzmerkapelle in Ampfing
- 30.10. Pfarrverbandsgottesdienst in Ampfing zur Verabschiedung von Gemeindeferentin Karin Langosch und zur Begrüßung von Ruhestandspfarrer Josef Reindl

November

- 01.11. Allerheiligen - Festgottesdienste mit Gräbersegnungen
- 02.11. Allerseelen - Requien für die Verstorbenen
- 09.11. Hubertusmesse in Ampfing

- 11.11. St.-Martin-Feiern der Kindergärten
 11.11. Ökumenisches Friedensgebet in Kirchbrunn
 12./13.11. Gottesdienste zum Volkstrauertag mit Gedenken am
 Kriegerdenkmal
 27.11. 1. Advent - Feierliche Gottesdienste mit Segnung der Ad-
 ventskränze

Dezember

- 04.12. Feier des Kirchenpatroziniums in Göppenheim
 06.12. Feier des Kirchenpatroziniums in Niederheldenstein
 09.12. Ökumenisches Friedensgebet in Kirchbrunn
 15.12. Seniorengottesdienst mit Krankensalbung in Zangberg
 24.12. Heilig Abend
 25.12. Weihnachten
 26.12. Feier des Kirchenpatroziniums in Stefanskirchen
 27.12. Feier des Kirchenpatroziniums in Haigerloh mit Johan-
 nesweinweihe
 31.12. Festgottesdienste zum Jahresschluss

REDAKTIONSSCHLUSS
 für Kirchenanzeiger—Ausgabe
Januar 2023

Bitte rechtzeitig Messen
 und Veranstaltungen melden

10
Dezember

WEIHNACHTSKRIPPE AMPFING

Beinahe 50 Jahre ist die Weihnachtskrippe in der Friedhofskapelle Ampfing mit der Familie Marcel Huber verbunden. In den 1970er Jahren hat Marcel Huber zusammen mit einem Feuerwehrkameraden erstmals eine Krippe auf dem Dachgeschoss des Ampfinger Pfarrhofes aus dem Dornröschenschlaf ge-

weckt und im Eingangsbereich der Kapelle aufgebaut. Seitdem hat ihn der Krippenbau in den Bann gezogen. Gemeinsam mit seiner Frau Adelgunde hat er die über Jahrhunderte gewachsene Krippenkultur hochhalten und gepflegt. Die unterschiedlichen Darstellungen



Foto: Ursula Huckemeyer

leben nicht zuletzt vom handwerklichen Geschick des Ehepaares. In diesem Jahr bekam die Pfarrei leider die Mitteilung, dass es Marcel Huber und seiner Familie nicht mehr möglich ist, die Krippe aufzubauen und zu betreuen. Aber die Besucher müssen nicht auf dieses Kunstwerk verzichten. Mesner Stefan Löbbert wird sich um den Aufbau der Krippe kümmern und sicher den einen oder anderen wichtigen Rat von Familie Huber bekommen. Die Pfarrei Ampfing möchte auf diesem Wege Adelgunde und Marcel Huber Vergelt's Gott sagen für das jahrzehntelange Engagement mit dem sie die Menschen an ihrer Kunst auf so eindrucksvolle Weise teilhaben lassen. (SE)



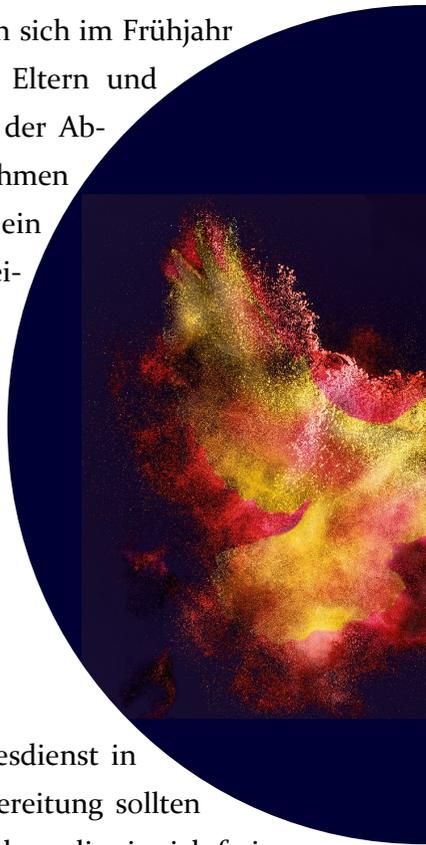
Viele Gaben. Ein Geist

So lautete in diesem Jahr das Motto der Firmvorbereitung im Pfarrverband Ampfing. 64 junge Erwachsene machten sich im Frühjahr auf den Weg. Beim Informationsabend für Eltern und Firmlinge wurde von Pfarrer Florian Regner der Ablauf der Firmvorbereitung vorgestellt. Im Rahmen dieser Veranstaltung erhielt jeder Firmling ein Projektheft, welches ihn die ganze Vorbereitungszeit begleitete.

Die Vorbereitung basierte auf fünf Säulen:



Start war am 18. Mai mit einem Auftaktgottesdienst in der Pfarrkirche Ampfing. Im Laufe der Vorbereitung sollten die Firmlinge vier weitere Gottesdienste besuchen, die sie sich frei aussuchen konnten. Bei einem gemeinsamen Einführungstag stand das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund. Darüber hinaus ging es um die Fragen „Was bedeutet mir mein Glaube?“ und „Was bedeuten Firmung und Heiliger Geist?“



In den Kirchenführungen sollten die Jugendlichen ihre eigene Pfarrkirche besser kennen lernen.

In den Veranstaltungen mit den Vertiefungsthemen ging es um das eigene ICH. In vielen Gruppengesprächen mit den Seelsorgern ging es um die Fragen: Wer bin ich? Was macht mich aus? Was gibt mir Orientierung? Wo kann mein Lebensweg hingehen?

Ein Gespräch über „Tod und Trauer“ sollte klar machen was solche Gefühle mit einem Menschen machen. Bei einem Besuch im Kloster Zangberg konnte die Firmbewerberinnen und -bewerber die Schwestern kennen lernen und mit Fragen „löchern“.

Im Rahmen von Projekten konnten die Jugendlichen einen Blick ins Pfarrbüro werfen, einem Imker bei der Arbeit zusehen, Kerzen gießen und gestalten oder den Kindergarten besuchen, den man als Kind besuchte. Auch ein zweiter Besuch im Kloster Zangberg war möglich um einen Blick hinter die Klostermauer zu werfen.

Im September ging es dann auf die „Zielgerade“. Bei einem letzten gemeinsamen Firmtag konnte jeder einen Blick zurück auf seine persönliche Firmvorbereitung werfen. Was war gut, was hat mir nicht so gefallen, was nehme ich mit? Pfarrer Regner freute sich über viele konstruktive Rückmeldungen.

Im Mittelpunkt des Firmtages stand zudem das „Sakrament der Beichte“. Wie ist der Ablauf, was muss ich wissen, wenn ich vor der Firmung



*Viele Gaben.
Ein Geist.*



zum Beichten gehe? Und natürlich der Firmgottesdienst selbst, die Zeichen der Firmung, nahmen an diesem Tag viel Platz ein.

Zwei Tage vor der Spendung des Firmsakramentes fanden die Proben in der Pfarrkirche Ampfing statt.

Am 7. Oktober war es dann soweit. Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger kam am frühen Morgen nach Ampfing, wo er von Pfarrer Regner begrüßt wurde. Um 9.00 Uhr fand der erste und um 15.00 Uhr der zweite Firmgottesdienst statt. Mit seinen gewohnt einfühlsamen Worten nahm der Weihbischof in seiner Predigt die Firmlinge mit auf eine

Urlaubsreise mit Jesus und versicherte ihnen, das der Geist Gottes Kraft und Orientierung gibt wenn man im Leben vor wichtigen Entscheidungen steht.

Nach den Gottesdiensten fanden jeweils Stehempfänge im Innenhof des Pfarrzentrum

Ampfing statt. Sie luden ein zum geselligen Beisammensein und um mit dem Weihbischof und den Gästen ins Gespräch zu kommen. Der Pfarrverbandsrat sorgte in bewährter Weise für die Bewirtung. (SE)



Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger

GOTTESDIENSTE

Dezember 2022

DONNERSTAG, 01.12. DONNERSTAG DER 1. ADVENTSWOCHE

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
*Elternabend für Ampfing, Salmanskirchen, Stefanskirchen
und Zangberg zur Erstkommunion 2023*

19:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Rosenkranz für geistliche Berufe
19:30 *Engelamt bei Kerzenlicht (FR)*

FREITAG, 02.12. HL. LUZIUS, BISCHOF V. CHUR, MÄRTYRER

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)
7:30 *Herz-Jesu-Rosenkranz*
14:00 *Aussetzung des Allerheiligsten (bis 17 Uhr)*

15:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit (WL)
16:00 *Eucharistiefeier (FR)*
f. + Maria u. Johann Praßl v. Agnes Köberlein
f. + Josef Englmeier v. Agnes Köberlein
f. + Marianne Höpfinger v. Fam. Sabine Hansmeier
f. + Johann Schiller v. Fam. Herbert Tischler
f. + Klaus Zinke v. Fam. Herbert Tischler
f. + Klaus Zinke v. Alexandra u. Anton Weingartner

SAMSTAG, 03.12. HL. FRANZ XAVER, ORDENSPRIESTER, GLAUBENSBOTE

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)

SAMSTAG, 03.12.**WEITERE TERMINE**

- 15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz um Berufungen für das gottgeweihte Leben
- 16:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Rosenkranz

SONNTAG, 04.12.**2. ADVENT**

- 9:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)
Adventsamt der Ortschaft Landenham / Stegham
Adventsmesse f. Palmberg und Adventsmesse f. Weilkirchen
f. + Ottilie Auer v. Georg Auer jun. mit Familie
f. + Christine Zeiler v. Fam. Zeiler
f. + Max Geisberger v. d. Geschwister Bumberger
f. + Günther Hoferer v. Fam. Hedwig Hoferer
f. + Theresia u. Maria Hoferer v. Fam. Hedwig Hoferer
f. + Anita Kral v. Hedwig Hoferer
f. + Ottilie Wastlhuber v. Martin Wastlhuber
f. + Georg Auer v. Martin Wastlhuber
f. + Johann u. Therese Asenbeck v. Therese Buchner
f. + Josef u. Franz Asenbeck v. Therese Buchner
- 9:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Wortgottesfeier (SF)
- 10:00 **Seniorenzentrum Kursana Ampfing**
Wortgottesfeier (WL)
- 10:15 **Filialkirche Salmanskirchen**
Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung (PG)
f. + Franz Söder v. Franziska Schweiger
f. + Verwandtschaft v. Franziska Schweiger
f. + Georg Lohr v. Fam. Erna Lohr
f. + Lohr, Koller u. Utzschmid v. Fam. Erna Lohr
f. + Adolf u. Maria Holzner v. d. Enkeln u. Urenkelinnen
f. + Franz, Maria u. Franz jun. Gantenhammer
v. Hilmar, Barbara u. Birgit
f. + Adolf u. Maria Holzner v. Hilmar, Barbara u. Birgit
f. + Josef Reiter u. Konrad Mörwald v. Sepp u. Lise Behr
f. + Anna u. Johann Behr v. Josef Behr m. Fam.

weitere Messangaben:

- f. + Barbara u. Franz Landenhammer v. Elisabeth Behr m. Fam.
- f. + Johann u. Pater Leonhard Behr v. Fam. Anni Behr
- f. + Ottilie Wimmer u. Franz Landenhamer v. Fam. Anni Behr
- f. + Konrad Mörwald u. Josef Reiter v. Fam. Anni Behr
- f. + Franziska Asang u. Franz Gangkofer v. Fam. Asang
- f. + Johann Behr u. Pater Leonhard Behr v. Fam. Asang

Pfarrkirche Ampfing

10:30 *Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung (TP)*

- f. + Mitglieder des Kirchenchors
- f. + Maria Kobler v. Hans Kobler
- f. + Walter Seiberl v. Hans Kobler
- f. + Franz Redl v. Hilde Redl
- f. + Elisabeth Meier v. Max Meier
- f. + Verwandtschaft v. Fam. Wimmer
- f. + Angehörige v. Marianne Säckl
- f. + Hildegard, Kreszenz u. Hans Auer
- f. + Annemarie Eder v. Maria Kern
- f. + Stefan Wimmer v. Felix Wimmer
- f. + Ilse Wimmer v. Felix Wimmer
- f. + Stefan Wimmer v. Herbert Wimmer
- f. + Maria u. Josef Hobmaier v. Fam. Hobmaier
- f. + Adolf Roth v. Maria Auer
- f. + Maria Ostermaier v. Fam. Poller
- f. + Rosemarie Holzner v. Franziska Poller
- f. + Georg Lackermayr v. d. Angehörigen

12:00 *Taufe: Felix Johannes Lämmlein (TP)*

Pfarrkirche Heldenstein

10:30 *Wortgottesfeier (SF)*

Filialkirche Lauterbach

12:00 *Taufe: Sebastian Tobias Meier (FR)*

Nebenkirche Göppenheim

16:00 *Pfarrmesse zum Kirchenpatrozinium mit Besuch des Nikolaus
- Sammlung für die Kirche (FR)*

Pfarrkirche Ampfing

17:00 *Adventslichtblicke - Kommen und Gehen, Innehalten und
Nachdenken, bei Licht und Musik*

18:00 *Abendlob zum Abschluss der Adventslichtblicke (TP)*

MONTAG, 05.12.

HL. ANNO, BISCHOF V. KÖLN

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 06.12.

HL. NIKOLAUS, BISCHOF V. MYRA

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)

18:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Rosenkranz

19:00 **Nebenkirche Niederheldenstein**
Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium - Sammlung für die Kirche (FR)

f. + Carolina Kirmeier v. Fam. Müller-Starkl

f. + Franz u. Anna Müller v. Fam. Müller-Starkl

f. + Martin Hansmeier v. Fam. Müller-Starkl

f. + Gertrud Seidl v. Maria u. Bert Hansmaier

f. + Niederheldensteiner v. Lina Kirmayer

f. + Georg Kirmayer v. Bernhard Kirmayer

f. + Martin Hansmeier v. Fam. Albert Kasmannshuber

f. + Resi Höngdobler v. Karl Schönstetter

f. + Nachbarn v. Fam. Josef Lackermair

f. bds. + Eltern v. Fam. Josef Lackermair

f. + Georg u. Rosina Lackermair v. Fam. Josef Lackermair

19:00 **Pfarrheim Stefanskirchen**
Gebetskreis

MITTWOCH, 07.12.

**HL. AMBROSIUS, BISCHOF V. MAILAND,
KIRCHENLEHRER**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)

16:00 **Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**
Wortgottesfeier (SF)

MITTWOCH, 07.12.**WEITERE TERMINE**

- Pfarrkirche Ampfing**
19:00 *Engelamt bei Kerzenlicht* (TP)
f. + Sophie Klier v. Felix Wimmer
f. + Anna u. Jakob Wimmer v. Felix Wimmer
f. + Verwandte v. Felix Wimmer

DONNERSTAG, 08.12.**HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE
EMPFANGENEN JUNGFRAU UND
GOTTESMUTTER MARIA**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier* (FR)
- Pfarrkirche Rattenkirchen**
18:30 *Rosenkranz*
19:00 *Eucharistiefeier* (JR)
f. + Irene Sedlmayr v. Fam. Binder
f. + Irene Sedlmayr v. Fam. Sedlmayr
f. + Elise, Josef u. Käthe Sedlmayr v. Fam. Sedlmayr
f. + Maria u. Karl Zehetmeier v. Fam. Elisabeth Oberloher

FREITAG, 09.12.**FREITAG DER 2. ADVENTSWOCHE**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier* (FR)
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
15:30 *Rosenkranz*
16:00 *Eucharistiefeier* (TP)
f. + Marianne u. Josef Höpfinger v. Fam. Rosmarie Häuslaigner
f. + Hermann Köberlein v. Georg u. Rita Weber
f. + Eltern u. Geschwister v. Georg Weber
- Filialkirche Kirchbrunn**
19:00 *Ökumenisches Friedensgebet des Pfarrverbandes* (WL)

Abkürzungen der Zelebranten in der Gottesdienstordnung:

AU=Aushilfe, CH=Christoph Hentschel, FR=Florian Regner, JR=Josef Reindl, PB=Peter Beer, PG=Pater Gars, SB=Sepp Breiteneicher, SF=Sr. Franziska, TP=Tobias Pastötter, WL=Wortgottesdienstleiter

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeyer (JR)*
- Pfarrkirche Heldenstein**
16:00 *Rosenkranz*
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
18:30 *Rosenkranz*
19:00 *Engelamt bei Kerzenlicht - Sammlung f.d.Kirchenheizung (FR)*
f. + Maria Hanika v. Agnes Köberlein
f. + Rupert Nicklbauer v. Agnes Köberlein
f. + Peter u. Maria Bichlmaier v. Dora u. Peter m. Fam.
f. + Georg Schwenk v. Fam. Georg Wastl
f. + Lisa Steinberger v. Fam. Georg Wastl
f. + Franz u. Anni Söll v. Fam. Georg Wastl
f. + Barbara Altmannsberger v. Fam. Englmeier
f. + Franz Xaver Romig v. Annemarie Bruckmayer
f. + Josef u. Theresia Völkl v. Annemarie Bruckmayer
f. + Barbara u. Franz Xaver Romig v. Annemarie Bruckmayer
f. + Hermann Köberlein u. Rupert Scheitzach
v. Fam. Westenthanner

- Pfarrkirche Heldenstein**
9:00 *Pfarrmesse - Sammlung für die Kirchenheizung (FR)*
f. + Theresia Sax v. d. Kindern (1. Jahresmesse)
f. + Markus Lohwasser v. Helga Lohwasser
f. + Willi Richter v. Helga Lohwasser
f. + Anna u. Franz Müller v. Fam. Annemarie Sax
f. + Hildegard, Georg u. Georg jun. Duschl
v. Maria u. Bert Hansmaier
f. + Franz Kronberger v. Maria Hansmaier
f. + Rudolf Kurz v. Margret Kurz
f. + Rupert Müller v. Maria Müller
f. + Rupert Müller v. Christian, Angelika u. Robert
f. + Georg u. Theresia Kamhuber v. d. Geschwister Kamhuber
f. + Luise u. Hans Hammerl v. Bernhard Hammerl
f. + Eltern v. Margret Kurz
f. + Franz Xaver Wimmer v. Margret Kurz
f. + Frieda Wimmer v. Margret Kurz
z. Ehren des unbefleckten Herzen Mariens v. Elisabeth Bessa

SONNTAG, 11.12.**WEITERE TERMINE**

- Pfarrkirche Zangberg**
9:00 *Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung (TP)*
f. + Nikolaus Asenbeck v. Ursula Asenbeck
f. + Maria Asenbeck v. Therese Buchner
f. + Verwandtschaft v. Therese Buchner
f. + Josef Buchner v. Therese Buchner
- Pfarrkirche Ampfing**
10:30 *Eucharistiefeier (JR)*
f. + Johann Hansmeier v. Resi Hansmeier
f. + Fritz Reindl v. Resi Hansmeier
f. + Maria, Elisabeth u. Martin Hansmeier v. Resi Hansmeier
f. + Eduard Buchner v. Rosemarie Buchner
f. + Angehörige v. Rosemarie Buchner
f. + Elisabeth Ecklhammer, Elisabeth Sandner u. Elisabeth Spirk
v. Julia, Tobias u. Alexander
f. + Erich Haider v. Hildegard Haider
- Pfarrkirche Rattenkirchen**
10:30 *Wortgottesfeier (SF)*
12:00 *Taufe: Jakob Lamp (FR)*
- Filialkirche Weidenbach**
11:30 *Taufe: Leonhard Deißböck (SB)*
- Pfarrkirche Ampfing**
17:00 *Adventslichtblicke - Kommen und Gehen, Innehalten und Nachdenken, bei Licht und Musik*
18:00 *Abendlob zum Abschluss der Adventslichtblicke (FR)*

MONTAG, 12.12.**MONTAG DER 3. ADVENTSWOCHE**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Wortgottesfeier (SF)*

DIENSTAG, 13.12.**HL. ODILIA, ÄBTISSIN UND HL. LUZIA,
MÄRTYRIN**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier (TP)*

DIENSTAG, 13.12.**WEITERE TERMINE**

- 13:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Fatimarosenkranz
- 16:00 **Filialkirche Kirchbrunn**
Fatimarosenkranz
- 18:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Rosenkranz
- 18:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Beichtgelegenheit (FR)
- 19:00 *Engelamt bei Kerzenlicht (FR)*
f. + Anna Faltermeier u. Sr. Poresia Faltermeier
v. Georg u. Therese Faltermeier
f. + Rupert Wastl v. Helga Wastl m. Fam.
f. + Josef u. Maria Heumeier v. Helga Wastl m. Fam.
f. + Emma u. Alois Niedersüß v. Elisabeth Bessa
f. + Maria u. Johann Niedersüß v. Elisabeth Bessa
f. + Maria u. Ludwig Lohr v. Elisabeth Bessa
f. + Eltern u. Schwiegereltern v. Anni Pointl
f. + Maria u. Hans Spirkl v. Familie Gerhard u. Hans Spirkl

MITTWOCH, 14.12.**HL. JOHANNES V. KREUZ,
ORDENSPRIESTER, KIRCHENLEHRER**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)
- 15:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Senioren-gottesdienst mit Krankensalbung (FR)
- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Bußgottesdienst mit anschließender Beichtgelegenheit (TP)

DONNERSTAG, 15.12.**DONNERSTAG DER 3. ADVENTSWOCHE**

- 18:30 **Pfarrkirche Zangberg**
Beichtgelegenheit (FR)
- 19:30 *Eucharistiefeier (FR)*

DONNERSTAG, 15.12. WEITERE TERMINE

19:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Eucharistiefeier (JR)

FREITAG, 16.12. HL. STURMIUS, GRÜNDERABT VON FULDA

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)

15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Beichtgelegenheit (FR)

16:00 *Eucharistiefeier (FR)*

f. + Hermann Köberlein v. Agnes Köberlein

f. + Helmut Tischler v. Agnes Köberlein

f. + Marianne Höpfinger v. Anton

f. + Anna Hargasser v. Fam. Manfred Biebl

f. + Georg Biebl v. Fam. Rosa Biebl

f. + Eltern u. Geschwister v. Fam. Rosa Biebl

SAMSTAG, 17.12. SAMSTAG DER 3. ADVENTSWOCHE

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)

9:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Beichtgelegenheit (bis 10:30 Uhr) (JR)

15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz

15:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Adventssingen der Gemeinde Ampfing

16:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Rosenkranz

18:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Beichtgelegenheit (TP)

19:00 *Engelamt bei Kerzenlicht - Sammlung f.d.Kirchenheizung (TP)*

f. + Sebastian Oberpaul (Jahrstagsstiftung)

f. + Maria u. Erich Mühlhuber (Jahrstagsstiftung)

f. bds. + Eltern v. Fam. Poller

f. + Geschwister v. Fam. Poller

- Pfarrkirche Heldenstein**
9:00 *Wortgottesfeier mit Harfenmusik (WL)*
- Pfarrkirche Zangberg**
9:00 *Eucharistiefeier - Familiengottesdienst, musikalisch gestaltet von Margrit und Martin Huber (FR)*
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
9:00 *Wortgottesfeier (WL)*
- Pfarrkirche Ampfing**
10:30 *Eucharistiefeier (TP)*
f. + August Karl
f. + Hilde, Centa u. Hans Auer
f. + Hilde Auer v. Auer, Holzgasser
f. + Centa Auer v. Auer, Holzgasser
f. + Hans Kohlschmid v. der Familie
f. + Eltern u. Schwiegereltern v. Maria Kohlschmid
f. + Verwandtschaft v. Maria Kohlschmid
f. + Erwin u. Marie Hoyer v. Hilde Redl
f. + Maria, Isidor u. Theresia Wastl v. Marianne Haider
f. + Centa, Hans u. Hilde Auer v. Marianne Haider
f. + Josef Kreidl u. Angehörige v. Edith Kreidl
f. + Renate Höber v. den Stammtischfreunden
f. + Johann Hansmeier v. Fam. Christian Hansmeier
f. + Therese Bernhard v. den Nichten
f. + Michael Naglmeier v. Fam. Thomas Naglmeier
- Filialkirche Salmanskirchen**
10:30 *Eucharistiefeier (JR)*
f. + Eltern u. Verwandtschaft v. Anneliese Maierhofer
f. + Josef Maierhofer v. Hans u. Gabriele Maierhofer
f. + Irmgard u. Herbert Oehme v. Karin Reichl
f. + Marianne, Anna u. Anton Reichl v. Fam. Gerhard Reichl
f. + Konrad Mörwald v. Fam. Gerhard Reichl
- Pfarrkirche Ampfing**
18:00 *Konzert des Ensembles La Gioia:
"Carol Concert - Chormusik zur Einstimmung auf die
Weihnachtszeit"*

MONTAG, 19.12.**MONTAG DER 4. ADVENTSWOCHE**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 20.12.**DIENSTAG DER 4. ADVENTSWOCHE**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

18:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Rosenkranz

19:00 **Filialkirche Weidenbach**
Engelamt bei Kerzenlicht - Sammlung f.d.Kirchenheizung (TP)
f. + Monika Geisberger v. Andrea Deißböck m. Familie
f. + Alois Braun v. Zdenka Braun
f. + Alois Braun v. Michael Braun
f. + Karl Zaglauer v. Ruth Zaglauer
f. + Andreas Hartinger v. Fam. Sax
f. + Katharina Lindmeyr v. Fam. Sax
f. + Georg Bumberger v. Rosi Utzinger m. Fam.
f. + Barbara Stachl v. Rosi Utzinger
f. + Monika Geisberger v. Rosi m. Fam.
f. + Therese u. Franz Xaver Bumberger v. Rosi Utzinger
f. + Josef Aigner v. Rosa Aigner m. Kindern
f. + Elfriede Weinzierl v. Carolin u. Robert Weinzierl m. Fam.
f. + Elfriede Weinzierl v. Fritz Weinzierl

MITTWOCH, 21.12.**MITTWOCH DER 4. ADVENTSWOCHE**

7:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Engelamt (JR)

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)

19:00 **Nebenkirche Vogging**
Engelamt bei Kerzenlicht (FR)

DONNERSTAG, 22.12.**DONNERSTAG DER 4. ADVENTSWOCHE**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)

18:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Rosenkranz

19:00 *Eucharistiefeier (FR)*

FREITAG, 23.12.**HL. JOHANNES V. KRAKAU, PRIESTER**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

15:00 **Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**
Christmette für die Bewohner des Seniorenheims (SF)

15:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz

16:00 *Eucharistiefeier (TP)*

f. + Johann Schiller v. Marille Schiller

SAMSTAG, 24.12.**HEILIGER ABEND**

Kollekte für das bischöfliche Missionswerk ADVENIAT

14:30 **Margarethenfriedhof Ampfing**
Weihnachtliche Bläsermusik

15:00 **Seniorenzentrum Kursana Ampfing**
Christmette für die Bewohner des Seniorenheims (SB)

15:00 **Seniorenpflegeheim Maria Schnee**
Christmette für die Bewohner des Seniorenheims (JR)

16:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Krippenspiel für Kinder (WL)

16:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Krippenspiel für Kinder (FR)

16:30 **Pfarrkirche Heldenstein**
Krippenspiel für Kinder (TP)

SAMSTAG, 24.12.**HEILIGER ABEND – WEITERE TERMINE**

- 16:30 **Filialkirche Palmberg**
Krippenspiel für Kinder (KiGo-Team)
- 16:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Krippenspiel für Kinder (SB)
- 21:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Christmette (FR/SB)
- 21:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Christmette (TP)
- 21:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Christmette (JR)
- 21:00 **Filialkirche Salmanskirchen**
Christmette – musikalisch gestaltet durch Katharina Wittmann (P. Steinle)
- 21:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Christmette mit der Stefanskirchner Mettn-Musik (SF)
- 22:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Christmette (PB)

SONNTAG, 25.12.**HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN –
WEIHNACHTEN**

Kollekte für das bischöfliche Missionswerk ADVENIAT

- 9:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Thomas und Ottilie Müller und deren + Sohn Georg
(Jahrtagsstiftung)
f. + Wally u. Sebastian Fischer v. Fam. Matthäus Utzinger
f. + Georg u. Fanni Utzinger v. Matthäus m. Fam.
f. + Anna u. Johann Stadler v. Fam. Stadler
f. + Johann u. Therese Maier v. Hilmar, Barbara u. Birgit
f. + Hans Pfeilstetter v. Katharina Pfeilstetter m. Fam.
- 9:00 **Filialkirche Salmanskirchen**
Eucharistiefeier mit Kindersegnung (TP)
f. + Rosa Langlinderer v. Fam. Resi Huber

- 10:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Eucharistiefeier (PB)
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Maria Dobler v. Anni m. Familie
f. + Verwandtschaft v. Fam. Wimmer
- 10:30 **Pfarrkirche Heldenstein**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Franziska und Wenzel Tumpach (Jahrtagsstiftung)
f. + Jakob Duschl v. Fam. Jakob Duschl
f. + Juliane u. Franz Höpfinger v. Fam. Anneliese Duschl
f. + Jakob, Maria, Anna u. Rupert Duschl v. Fam. Jakob Duschl
- 10:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier (TP)
f. + Karl Mürkens v. Fam. Martin Marschmann
f. + Rupert Scheitzach v. Fam. Martin Marschmann
f. + Hermann Köberlein u. Barbara Altmannsberger
v. Fam. Martin Marschmann
f. + Johann Schiller u. Josef Asenbeck v. Fam. Martin Marschmann
f. + Rupert Scheitzach v. Irmgard Scheitzach

- 9:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Wortgottesfeier mit Kindersegnung (SF)
- 9:00 **Pfarrkirche Zangberg**
*Eucharistiefeier mit Kindersegnung – Jahresgeden-
gottesdienst des Männergesangsverein Zangberg (FR)*
f. + Mitglieder des Männergesangsverein Zangberg
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
*Eucharistiefeier mit Kindersegnung und Aussendung der
Sternsinger (TP)*
f. + Andreas Fischer v. Maria mit Familie

MONTAG, 26.12.**WEITERE TERMINE**

- Filialkirche Lauterbach**
10:30 *Eucharistiefeier mit Kindersegnung - Sammlung für die Kirchenheizung (JR)*
f. + Familie Obermaier, Haßberg (Jahrtagsstiftung)
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
10:30 *Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium mit Kindersegnung - Sammlung für die Pfarrkirche (FR)*
f. + August u. Anna Graf v. Fam. Herbert Graf
f. + Josef u. Anna Kronast v. Fam. Herbert Graf
f. + Rosa Blimminger u. Onkel, Tanten und Großeltern
v. Rosemarie Waldinger
f. + Georg u. Maria Peteratzinger v. Rosemarie Waldinger
f. + Ursula u. Georg Waldinger u. deren Kinder Georg u. Fanny
v. Erwin Waldinger
f. + Dr. Johann u. Dr. Ziska Lohm u. Franz u. Monika Wimmer
v. Fam. Rosemarie Waldinger
f. + Lisa Steinberger v. Elisabeth Westenthanner m. Kindern

DIENSTAG, 27.12.**HL. JOHANNES, APOSTEL U. EVANGELIST**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier (CH)*
- Nebenkirche Kapelle Ampfing**
18:00 *Rosenkranz*
- Nebenkirche Haigerloh**
19:00 *Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium - Johannesweinweihe - Sammlung für die Nebenkirche (JR)*
f. + Mitglieder v. Geflügelzuchtverein Waldkraiburg
f. + Martin, Maria u. Elisabeth Starkl v. Fam. Müller-Starkl
f. + Resi Hafenmayer v. Fam. Müller-Starkl
f. + Haigerloher v. d. Mesnerinnen von Haigerloh
f. + Alfons Scheitzach v. Irmengard m. Familie
f. + Rupert u. Maria Scheitzach v. Irmengard
f. + Luise u. Hans Hammerl v. Fam. Johann Soier
f. + Hermann Scheitzach v. Roswitha Scheitzach m. Fam.
f. + Luise u. Hans Hammerl v. Roswitha Scheitzach m. Fam.

MITTWOCH, 28.12.**FEST DER UNSCHULDIGEN KINDER**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (CH)

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Adolf Reichvilser v. Monika Reichvilser m. Familie
f. bds. + Eltern u. Schwiegereltern v. Monika Reichvilser
f. + Rupert Haider v. Maria Müller

DONNERSTAG, 29.12.**HL. THOMAS BECKET, BISCHOF
V. CANTERBURY, MÄRTYRER**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (CH)

19:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Eucharistiefeier (JR)

FREITAG, 30.12.**6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (CH)

SAMSTAG, 31.12.**HL. SILVESTER I., PAPST**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (CH)

15:00 **Pfarrkirche Ampfing**
*Pfarrverbandsmesse - Festliche Eucharistiefeier zum
Jahresschluss (FR)*

15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz

16:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Rosenkranz

23:45 **Pfarrkirche Ampfing**
Stille Andacht zum Jahreswechsel



FIRMUNG 2023

Firmung 2023 - Dienstag
10
 Oktober

ERSTKOMMUNION 2023

Im Jahr 2023 werden sechs Kommunionfeiern im Pfarrverband stattfinden. Eingeladen sind die Kinder der 3. Klasse aller Schulen.

Folgende Termine sind geplant

Ampfing I
Rattenkirchen
 jeweils 10.30 Uhr

23
 April

Heldenstein
Salmanskirchen
 jeweils 10.30 Uhr

30
 April

Ampfing II
Zangberg
 jeweils 10.30 Uhr

7
 Mai



Tobias Pastötter, Kaplan

Sie erreichen mich telefonisch unter 08636/9822-15
 oder per E-Mail TPastoetter@ebmuc.de

HAUSGOTTESDIENST



*„Ehre sei Gott
in der Höhe und
Friede auf Erden“*

Hausgottesdienst am Heiligen Abend

Samstag, 24. Dezember 2022

Die Abteilung Liturgie des Erzbistums München und Freising hat auch in diesem Jahr wieder einen Hausgottesdienst für den Heiligen Abend gestaltet.

Die Vorlage dazu liegt in allen Pfarrkirchen unseres Pfarrverbandes auf.

Sollten die Hefte vergriffen sein, melden Sie sich bitte im Pfarramt Ampfing, Telefon 08636/9822-0.



VERANSTALTUNGEN

DEZEMBER 2022

ADVENTFEIER

*Donnerstag, 1. Dezember
um 19.30 Uhr*

Gasthaus Stoiber Stefanskirchen

Um Spenden von Weihnachtsgebäck wird gebeten. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Stefanskirchner „Metten-Musi“. Veranstalter: Pfarrei

SENIORENTREFF

*Mittwoch, 7. Dezember
um 14.00 Uhr*

Pfarrheim Heldenstein

Veranstalter: KFD Heldenstein

ADVENTSTREFFEN

*Sonntag, 4. Dezember
um 16.00 Uhr*

Dorfplatz Salmanskirchen

Gemütliches Beisammensein bei Glühwein, Punsch und Plätzchen. Die Ampfinger Blasmusik sorgt für Unterhaltung. Veranstalter: Pfarrgemeinderat

FAMILIENKREIS

*Donnerstag, 8. Dezember
um 19.00 Uhr*

Pfarrheim Ampfing

ADVENTFEIER

*Dienstag, 13. Dezember
um 19.00 Uhr*

Pfarrheim Rattenkirchen

Andacht mit anschl. gemütlichen Beisammensein mit Punsch und Plätzchen. Veranstalter: KFD Rattenkirchen

Bibelteilen

*Montag, 5. Dezember - 19.00 Uhr
Pfarrheim Heldenstein*

SENIORENTREFF

*Dienstag, 13. Dezember
um 13.30 Uhr Fatimarosenkranz*

Pfarrkirche Stefanskirchen

um 14.00 Uhr Fidele Runde

Gasthaus Stoiber Stefanskirchen

GEBETSKREIS

*Dienstag, 6. Dezember
um 19.00 Uhr*

Pfarrheim Stefanskirchen

ADVENTFEIER

*Mittwoch, 14. Dezember
um 19.00 Uhr*

Pfarrheim Heldenstein

Musik: „Bettstetter Musi“

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Veranstalter: KFD Heldenstein

WEIHNACHTSWEG

Auch in diesem Jahr gestaltet der Pfarrgemeinderat in **Zangberg** einen Weihnachtsweg. Wo der Weg ab dem 24. Dezember verläuft wird in der Presse bekannt gegeben.

AUSZEIT FÜR DIE SEELE

*Freitag, 16. Dezember
um 19.30 Uhr*

Kloster Zangberg

Ein adventlicher Besinnungsabend für alle die sich eine besinnliche Stunde gönnen wollen. Nach Möglichkeit wird um Anmeldung gebeten Telefon 08636/98360 oder E-Mail info@kloster-zangberg.de

KRIPPENSPIEL

*Heilig Abend, 24. Dezember
um 16.00 Uhr*

Pfarrkirche Stefanskirchen

Das Krippenspiel wird in diesem Jahr in veränderter Weise dargeboten. Es finden keine Proben statt. Alle Kinder sind zur Feier in weihnachtlicher Kleidung eingeladen.

FAMILIENGOTTESDIENST

*Sonntag, 18. Dezember
um 10.30 Uhr*

Pfarrkirche Zangberg

Musik: Margrit und Martin Huber

WARTEN AUFS CHRISTKIND

*Heilig Abend, 24. Dezember
um 14.00 Uhr*

Pfarrheim Ampfing

Alle Kinder sind herzlich eingeladen zum Basteln, Spielen, Kegeln und Suche nach dem Christkind. Bitte „Matschuhe“ nicht vergessen. Abholung um 16.00 Uhr. Veranstalter: KLJB Ampfing

E
I
N
L
A
D
U
N
G

*Advents-
nachmittag
der Pfarrgemeinde*



*am Sonntag,
den 18. Dezember,
um 14:00 Uhr
im
Ampfinger Pfarrheim*

Ihr Pfarrgemeinderat Ampfing



MINISTRANTEN

Die Ministranten unseres Pfarrverbandes haben eine wichtige Aufgabe in der Feier der Liturgie. Eine Eucharistiefeier, ein Wortgottesdienst, eine Taufe, eine Trauung oder Beerdigung ist ohne sie kaum vorstellbar. Und doch erlebten wir dies in den letzten beiden Jahren immer wieder einmal. Durch die Corona-Pandemie war es unmöglich eine sinnvolle Ministrantenarbeit aufrecht zu erhalten. Aus vielfachen Gründen blieben immer mehr Ministranten den Gottesdiensten fern. Daher stand die Ministrantenarbeit in diesem Jahr bei den Seelsorgern, vor allem bei Kaplan Tobias Pastötter, ganz oben auf dem Plan. Zunächst wurden alle Ministranten abgefragt, ob sie ihren Dienst

noch aktiv weiterführen wollen. Das neue Konzept des Pfarrverbandes für die Ministrantenarbeit sieht vor, dass es in allen Pfarreien Oberministranten geben soll, die sich regelmäßig treffen und austauschen. Die Ausbildung der neuen Ministranten soll in Zusammen-





arbeit mit den Mesnerinnen und Mesner stattfinden. Ein Handbuch soll hierfür Grundlage sein. Neben den liturgischen Diensten sollen wieder gemeinsame Unternehmungen stattfinden, wie Ausflüge, Feiern, Kegeln, Gruppenstunden und vieles mehr.

Erstmals im Oktober konnte mit den Ministranten wieder mal ein Ausflug unternommen werden. Ziel waren die Bavaria Filmstudios in München. 70 Ministranten aus dem Pfarrband waren mit dabei. Der Ausflug war ein tolles Erlebnis! (SE)



Tobias Pastötter, Kaplan

Sie erreichen mich ...

Telefon

08636/9822-15

E-Mail

TPastotter@ebmuc.de



Mädchen und Jungen, die gleich nach der Erstkommunion oder auch später Ministrant/in werden wollen, können sich im Pfarramt Ampfing melden, Telefon 08636/9822-0

Bild: Markus G. Grimm
www.afj.de
Pfarrbriefservice.de

MINISTRANTENAUFNAHMEN IM PFARRVERBAND

Jonathan Zeiller und Philomena Streller sind die beiden neuen Gesichter unter den Ministranten der Pfarrei **Heldenstein**. Nach der Feier ihrer Erstkommunion im Frühjahr dieses Jahres wurden sie von Kaplan Tobias Pastötter, den Oberministranten Andreas Stettner und Eva-Maria Erfurt, sowie dem Mesnersteam auf diesen wichtigen Altardienst vorbereitet. Bei einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche wurden sie jetzt von Kaplan Pastötter offiziell in die Ministrantenschar aufgenommen. Als äußeres Zeichen wurden ihnen die Ministrantenplaketten überreicht, die sie künftig beim Dienst am Altar tragen werden.



Das Bild zeigt vorne von links die neuen Ministranten Jonathan Zeiller und Philomena Streller und in der hinteren Reihe von links Magnus Streller, Kaplan Tobias Pastötter, Oberministrant Andreas Stettner und Vinzenz Streller.

Aus dem Kreis der diesjährigen **Rattenkirchener** Erstkommunionkinder äußerten insgesamt fünf Mädchen und Buben den Wunsch Ministranten zu werden. In den vergangenen Wochen haben sie sich eifrig auf diesen Dienst vorbereitet. Beim Sonntagsgottesdienst wurden sie nun feierlich in die Schar der Ministranten aufgenommen. Kaplan Tobias Pastötter rief die Mädchen und Buben mit Namen auf und mit der Antwort "Hier bin ich" brachten sie ihre Freude und Bereitschaft für diesen wichtigen Altardienst zum Ausdruck. Als äußeres Zeichen erhielten sie die Ministrantenplakette umgehängt, die sie fortan beim ministrieren tragen werden. Die Gottesdienstbesucher honorierten den Eifer der Kinder mit einen großartigen Applaus.



Das Bild zeigt in der ersten Reihe vorne von links die neuen Ministranten: Franziska Pfeilstetter, Rupert Oberloher, Monika Axenbeck, Katharina Linner und Sophie Cortes.

Die Pfarrei **Stefanskirchen** darf sich über vier neue Ministranten freuen. Die liturgische Ausbildung auf dieses wichtige Amt in der Pfarrgemeinde wurde von Mesner Tobias Biebl übernommen. Beim feierlichen Sonntagsgottesdienst konnte nun Kaplan Tobias Pastötter und Oberministrant Jonas Felbinger die neuen Messdiener Sebastian Grundner, Magdalena Reiter, Paula Heiserer und Charlotte Kink per Handschlag und Überreichung einer Plakette in die Schar der Ministranten aufnehmen. Kaplan Pastötter bedankte sich besonders bei den Eltern für die Bereitschaft und notwendige Unterstützung. Den neuen Ministranten wünschte er viel Freude bei ihrem Dienst am Altar.



Die neuen Messdiener in der vorderen Reihe von links: Sebastian Grundner, Magdalena Reiter, Paula Heiserer und Charlotte Kink

Im Rahmen einer feierlichen Eucharistiefeier in **Salmanskirchen** wurden die vier neuen Ministranten Lena Duschl, Leonie Rödel, Bettina Reisinger und Jana Rödel in die Ministrantenschar aufgenommen. Die liturgische Ausbildung wurde von Mesnerin Dr. Regina Huber und Oberministrant Luitpold Godl übernommen. Kaplan Tobias Pastötter lobte des große Engagement der Kinder.



Die neuen Ministrantinnen in der 1. Reihe von links: Lena Duschl, Leonie Rödel, Bettina Reisinger und Jana Rödel

Blumenschmuck für Filialkirche Salmanskirchen

Für die Pflege des Blumenschmucks in der Filialkirche Salmanskirchen werden Ehrenamtliche gesucht. Wer Interesse an dieser Tätigkeit hat, meldet sich bitte im Pfarramt Ampfing Telefon 08636/9822-0 oder per Mail an pv-ampfing@ebmuc.de.

In der Pfarrei **Ampfing** konnte Pfarradministrator Florian Regner vier neue Ministrantinnen und Ministranten aufnehmen. Alexandra Frohna, Valentina Müller, Kilian Böhm und Dustin Warschkau verstärken nun das „Team“ der Messdiener. Vorbereitet auf diese Aufgabe wurden sie von Oberministrantin Tanja Steinböck und Kaplan Tobias Pastötter.



Im Bild von links: Paulina Kratzel, Alexandra Frohna, Valentina Müller, Julia Obermaier, Kilian Böhm, Dustin Warschkau und Pfarradministrator Florian Regner

Im Rahmen des sonntäglichen Gottesdienstes wurden in **Zangberg** drei neue Ministranten offiziell in ihren Dienst aufgenommen. Kaplan Tobias Pastötter hielt den Gottesdienst und freute sich über den Zuwachs. Aus seiner Hand erhielten Julia Geisberger, Jonas Hergenhan und Michael Auer das Ministrantenkreuz. Mit dabei war auch Oberministrant Johannes Braun sowie Emilia Reindl und Jana Auer aus dem Ministranten-Leiterteam, zusätzlich wurden die „Neuen“ noch von Benedikt Braun und Daniel Reichl unterstützt.

(Bericht und Foto: Nicole Reichl)



Im Bild von links: Emilia Reindl, Daniel Reichl, Jana Auer, Julia Geisberger, Kaplan Tobias Pastötter, Jonas Hergenhan, Benedikt Braun, Michael Auer, Johannes Braun

TRAUERGRUPPE

Gemeinschaft, Solidarität, Verständnis und Mitgefühl auf dem Weg aus der Trauer in ein noch unbekanntes „neues Lebensgefühl“.

Trauer hat viele Facetten und ist für jeden Menschen sehr individuell. In der Begegnung öffnen sich neue Wege seiner Trauer entgegen zu treten. Eine Gemeinschaft und das offene Gespräch geben der Trauer eine neue Sichtweise, Halt und Verständnis.

Genau das bietet die Trauergruppe des Anna-Hospiz-Vereins.

Informieren Sie sich unter
Telefon 08631/1857150.





TRAUERANDACHTEN

Im letzten Pfarrbrief zur Advents- und Weihnachtszeit 2021 haben wir nach ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gesucht, die im Pfarrverband Ampfing mithelfen wollen „Trauerandachten“ als zusätzliches Angebot zum Sterberosenkranz zu etablieren. Ein Team, hat sich in den vergangenen Monaten Gedanken gemacht und eine Trauerandacht erarbeitet. In jeder unserer fünf Pfarreien besteht nun die Möglichkeit sich von den verstorbenen Angehörigen mit einer Trauerandacht zu verabschieden und für sie zu beten. Trauerandachten können über die Bestattungsinstitute oder im Pfarramt Ampfing Telefon 08636/98220.



ENGELÄMTER

Unsere Engelämter sind ein besonderes Angebot im Advent. Die Gottesdienste werden ausschließlich bei Kerzenlicht gefeiert. Daher erleben die Besucher eine ganz besondere Atmosphäre.

Die Termine sind wie folgt:

- **Donnerstag, 1. Dezember um 19.30 Uhr**
Pfarrkirche Zangberg
- **Samstag, 10. Dezember um 19.00 Uhr**
Pfarrkirche Stefanskirchen
- **Dienstag, 13. Dezember um 19.00 Uhr**
Pfarrkirche Heldenstein
- **Mittwoch, 14. Dezember um 19.00 Uhr**
Pfarrkirche Ampfing
- **Samstag, 17. Dezember um 19.00 Uhr**
Pfarrkirche Rattenkirchen
- **Dienstag, 20. Dezember um 19.00 Uhr**
Filkirche Weidenbach
- **Mittwoch, 21. Dezember um 7.00 Uhr**
Nebenkirche Kapelle Ampfing
- **Mittwoch, 21. Dezember um 19.00 Uhr**
Nebenkirche Vogging



FRIEDENSLICHT

Das Friedenslicht ist ein Zeichen der Hoffnung. Es hat sich in wenigen Jahren von einer kleinen Flamme zu einem Lichtermeer ausgeweitet und leuchtet mit seiner Botschaft Millionen von Menschen. Gerade in diesen Zeiten des Krieges in der Ukraine ist es wichtig leuchtende Zeichen des Friedens zu setzen.

Ab dem 4. Advent im Pfarrverband

Im Pfarrverband Ampfing steht das Friedenslicht ab dem 4. Adventsonntag in allen Pfarrkirchen zur Abholung bereit. Kommen Sie mit einer Laterne in die Kirche und entzünden Sie diese am Friedenslicht.

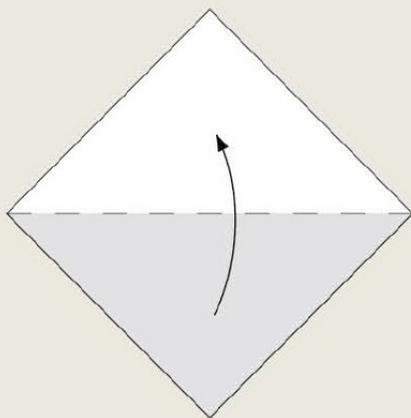


Friedenstaube

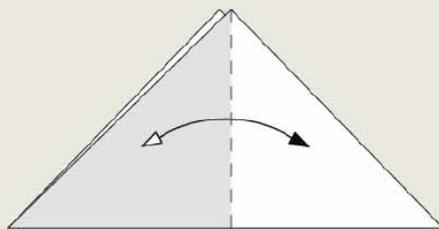
Schon in der Bibel bringt die Taube eine Friedensbotschaft: Noah schickt eine Taube aus, um zu prüfen, ob die Sintflut vorüber ist. Als sie mit einem Ölzweig im Schnabel zurückkehrt, ist dieses Hoffnungszeichen zugleich ein Symbol des Friedens zwischen Gott und den Menschen. Heute gilt die Taube weltweit als Friedenssymbol.

Für die Kinder haben wir eine Anleitung zum Falten einer Origami-Taube gefunden. Wir laden Euch zum Basteln ein. Vielleicht schmückt die Taube dann auch Euer zu Hause.

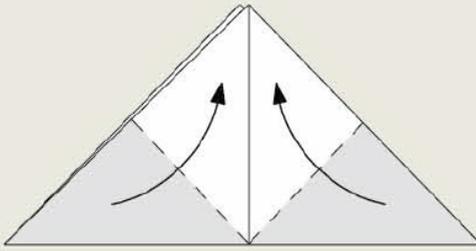
Zum Falten benötigt ihr lediglich ein quadratisches Blatt Papier. Die Größe spielt dabei keine Rolle.



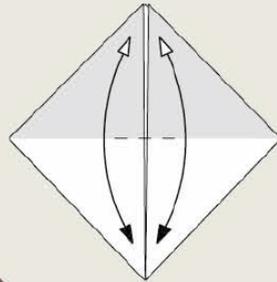
1 Die untere Spitze auf die obere Spitze falten.



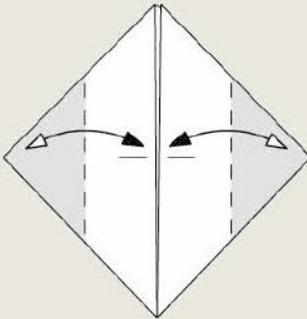
2 Beim entstandenen Dreieck die linke auf die rechte Spitze falten und wieder aufklappen.



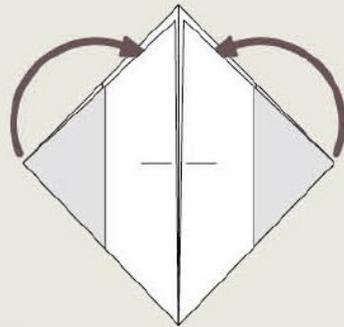
- 3** Die linke und rechte untere Spitze nach oben falten.



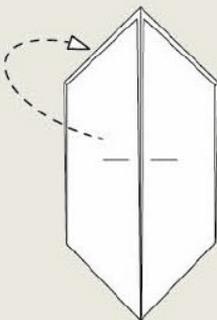
- 4** Die oberen Lagen der beiden Spitzen auf die unteren Spitzen falten und wieder aufklappen. So wird die Mitte markiert.



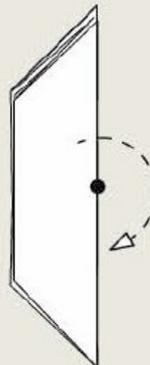
- 5** Die linke und die rechte Spitze auf der Markierungslinie bis zur Mitte des Vierecks falten und wieder aufklappen.



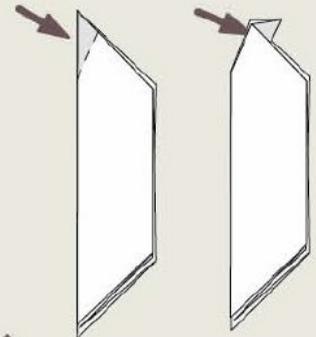
- 6** An den beiden in Schritt 5 erzeugten Knicken die linke und rechte Spitze ins Innere falten.



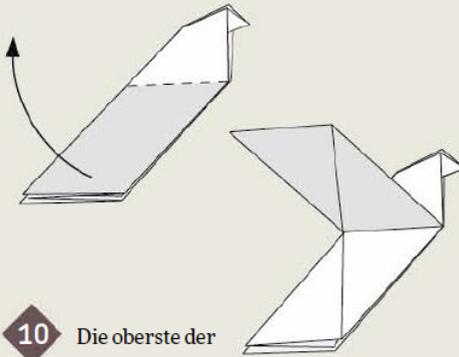
- 7** Die Figur auf die Rückseite drehen. Anschließend der Länge nach zur Hälfte falten.



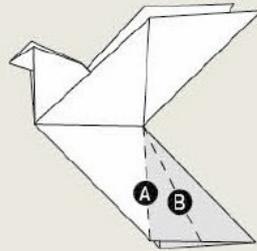
- 8** Die Figur um 180 Grad drehen.



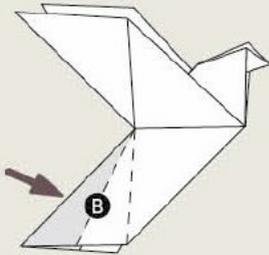
- 9** Die obere Spitze nach innen falten. So entsteht der Schnabel der Taube.



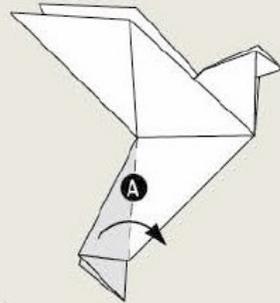
10 Die oberste der unten liegenden Spitzen entlang der gestrichelten Linie nach oben falten. So entsteht der erste Flügel. Das Modell umdrehen und mit der zweiten äußeren Spitze ebenso verfahren.



11 Den grau markierten Teil entlang der gestrichelten Linien A und B falten. Die Taube umdrehen und auf der Rückseite ebenso verfahren.



12 Den grau markierten Bereich entlang der Falzkante B nach innen drücken.



13 Den vorderen Schwanzflügel entlang der Falzkante A nach vorne und den hinteren nach hinten knicken.



Licht für die Ukraine!

Wir bitten um Kerzenspenden

Der Verein „Zusammen für die Ukraine e.V.“ mit Sitz in Zangberg unterstützt seit Kriegsbeginn in rein ehrenamtlicher Arbeit die Opfer des Krieges in der Ukraine.

Da wichtige Infrastruktur durch russische Raketenangriffe stark beschädigt ist, stehen die Menschen in der Ukraine vor einem sehr harten, kalten und dunklen Winter, es geht um ihre Existenz. Wegen häufiger Stromausfälle kommt Kerzen nun eine besonders wichtige Rolle zu als Licht- und Wärmequelle.

Deswegen haben uns unsere Partner-Organisationen zuletzt um Kerzenspenden gebeten.



Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Unter dem Motto „**Licht für die Ukraine**“
bitten wir daher um
Kerzenspenden jeglicher Art (gern auch Kerzenstummeln).
So helfen wir zusammen den Menschen in der Ukraine.
Die Kerzen werden in den **Pfarrkirchen** gesammelt.

Weitere Informationen zu unserer Arbeit erhalten Sie auf unserer Webseite:

<https://zusammen-fuer-die-ukraine.de/>

Spendenkonto bei der VR-Bank Taufkirchen-Dorfen

IBAN: DE86 7016 9566 0007 1707 18





Carol Concert

Chormusik zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit

Ensemble LaGioia e.V.

Ensemble "... da chiesa e camera"

Klavier/Orgel: Josef Irgmaier

Leitung: Sigrid Weigl

Sonntag, 18. Dezember 2022, 18 Uhr
Pfarrkirche St. Margareta, Ampfing

Eintritt: 15 € (7 € für Schüler, Studenten, Auszubildene)

Einlass ab 17:15 Uhr, freie Platzwahl

Vorverkauf ab Montag, 5.12.2022 im Pfarrbüro Ampfing

Sankt-Martin-Straße 7, 84539 Ampfing

Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 9 bis 12 Uhr und Fr 15 bis 17 Uhr

Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.





UNSERE NEUEN PFARRGEMEINDERÄTE

Glücklicherweise fanden für die Wahl im Frühjahr genügend Kandidaten um am 20. März 2022 im Pfarrverband eine ordnungsgemäße Pfarrgemeinderatswahl durchzuführen. Es wurde sechs neue Gremien gewählt, in Ampfing, Heldenstein, Rattenkirchen, Stefanskirchen, Salmanskirchen und in Zangberg. Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen die neuen Pfarrgemeinderäte vorstellen.

PFARRGEMEINDERAT AMPFING



von links: 2. Vorsitzende Helga Eberl, Hildegard Müller, Christine Baccouche, Christine Sickinger, Sepp Sperr, Erich Sternkopf, 1. Vorsitzender Dieter Steinböck, Thomas Müller, Kathrin Steinböck und Lena Greimel

PFARRGEMEINDERAT SALMANSKIRCHEN



von links: Klaus Mittermeier, Christine Pritz, Michaela Geisberger, Luitpold Godl,
2. Vorsitzende Maria Reisinger, Franziska Hagn, 1. Vorsitzende Carmen Rödel-Dietz,
Anneliese Gillhuber, Rosi Dantmann, Resi Huber

PFARRGEMEINDERAT HELDENSTEIN



von links: Christine Eggerdinger, Bernhard Kirmayr, Marianne Demple, Georg
Neumeier, Gertraud Müller-Starkl, 1. Vorsitzender Franz Weigand, Johanna
Müller, 2. Vorsitzender Markus Lerchner

PFARRGEMEINDERAT RATTENKIRCHEN



von links: Rupert Aigner, Vroni Reichenberger, Sandra Kienetz, 1. Vorsitzende Annermarie Wendlinger, Marlene Kast, 2. Vorsitzende Martha Bohner und Rudi Kunzmann.

PFARRGEMEINDERAT STEFANSKIRCHEN



hintere Reihe v. links: Margit Schwenk, 2. Vorsitzender Christian Felbinger, Andrea Stoiber, Maria Hartinger—vordere Reihe v. links: Jonas Felbinger, Hildegard Hilger, 1. Vorsitzende Bärbli Limbrunner, Diakon Sepp Breiteneicher, Tobias Biebl, Marina Hinmüller, Ludwig Genzinger (Vertretung Kirchenverwaltung)

PFARRGEMEINDERAT ZANGBERG



von links stehend: Manfred Bichlmeier, Sr. M Claudia Maria, 1. Vorsitzende Monika Reiter, Sandra Forsthofer-Reissl, Sr. M. Franziska, Manfred Reindl, Anneliese Gillhuber (kleines Bild). Sitzende von links: 2. Vorsitzende Bettina Geisberger, Nicole Reichl, Laura Möller, Katharina Huber.

PFARRVERBANDSRAT



hintere Reihe v. links: Helga Eberl, Diakon Sepp Breiteneicher, Martha Bohner, Christine Pritz, Katharina Huber, Resi Huber, Maria Hartinger, 1. Vorsitzender Dieter Steinböck — vordere Reihe v. links: Pfarradministrator Florian Regner, 2. Vorsitzender Bernhard Kirmayer, Annemarie Wendlinger, Tobias Biebl, Monika Reiter, Sr. M. Franziska v. Dohlen

Aufruf der deutschen Bischöfe zu ADVENIAT

Liebe Schwestern und Brüder, in den Ländern Lateinamerikas und der Karibik ist die Gesundheitsversorgung keine Selbstverständlichkeit. Oft sind es allein kirchliche Einrichtungen, die einen Zugang zur medizinischen Betreuung ermöglichen. Unser Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt solche Einrichtungen schon seit Jahrzehnten und stellt seine diesjährige Weihnachtsaktion unter das Motto „Gesundsein Fördern“. An konkreten Beispielen aus Bolivien und Guatemala zeigt Adveniat, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester mit großem Einsatz um Kranke kümmern: Gemeindeteams besuchen die Kranken und ihre Familien, Diözesen und Orden bilden Gesundheitshelferinnen und -helfer aus, kirchliche Krankenhäuser und Gesundheitsposten versorgen in ärmeren Regionen kranke Menschen und geben ihnen Hoffnung. All diese Aktivitäten haben ein gemeinsames Ziel: Eine menschenwürdige Gesundheitsversorgung darf auch für die Armen in Lateinamerika und der Karibik kein unerreichbares Gut sein. Angesichts der Corona-Pandemie, die weltweit insbesondere die Armen trifft, sind solche Angebote in der Gesundheitsfürsorge wichtiger denn je. Deshalb bitten wir Sie um Ihre großzügige Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt. Zeigen Sie sich den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, auch durch Ihr Gebet!

Fulda, den 29. September 2022

Für das Erzbistum München und Freising

Reinhard Kardinal Marx

Erzbischof von München und Freising



adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika



Gesundsein

Fördern

www.adveniat.de · Weihnatskollekte 2022



Was macht Adveniat eigentlich mit der Weihnachtskollekte?



In Guatemala, einem der ärmsten Länder Lateinamerikas, sterben täglich Menschen an Krankheiten, die heilbar wären. Aber die Gesundheitsversorgung ist schlecht und wer kein Geld hat, kommt nur schwer an eine Behandlung und Medikamente.

In Iztapa, einem kleinen Küstenort am Pazifik betreiben drei Ordensschwestern eine Gesundheitsstation. Sie behandeln Patienten, impfen, geben Medikamente, kümmern sich um Schwangere, Neugeborene, Kinder und Senioren. Oft geht es nicht nur um die gesundheitliche Versorgung, sondern auch um Seelsorge

und die Vermittlung, dass sie alle von Gott geliebt werden.

Adveniat fördert die Arbeit in der Gesundheitsstation, sodass die Ordensschwestern, und viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die Menschen in Iztapa weiterhin unterstützen können, ein gesundes und selbstbestimmtes Leben zu führen.

Mit Ihrer Hilfe kann diese Arbeit erfolgreich fortgesetzt werden.

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen

IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

Online-Spenden: www.adveniat.de/spenden

Acht Jahre alt ist Juan José. Kleiner als die meisten seines Alters scheint er, zerbrechlicher. Er strahlt jedoch über das ganze Gesicht. Das war nicht immer so: Der mehrfach behinderte Junge aus Kolumbiens Südwesten hat lange gebraucht, um sein Leben genießen zu können. Dank der Schwestern von COPPAS gelingt ihm das nun immer besser. COPPAS steht für „Comités Parroquiales de Pastoral Social“:



Die Sozialpastoral im Südwesten Kolumbiens umfasst einen Bereich, der dreimal so groß wie die Schweiz ist. In dem ländlichen Gebiet gibt es bei den Bewohnern viel Leid. Angela Maria hat das West-Syndrom. Schwerbehindert bleiben ihr in der Gesellschaft kaum Chancen. Die Seniorin Luz Angelica Guevara kämpft mit ähnlichen

Schwierigkeiten: Als alte Frau ist es ihr kaum möglich, Anschluss an die Gemeinde zu finden. Zu schwer sind die Wege, zu müde ihre Knochen. Was jedoch wie Einzelfälle erscheint, spiegelt in dieser Region Kolumbiens den Alltag wider: Menschen am Rande der Gesellschaft haben es schwer, zu ihr zurückzufinden.



Schwester Virginia Henao (rechts, Orden Sagrado Corazon) zu Besuch bei Angela Pantoja und ihrer schwerbehinderten Tochter Angela Maria. (West-Syndrom)

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2023

KINDER STÄRKEN, KINDER SCHÜTZEN

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind.

Asien im Focus der Sternsinger

In Asien, der Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden. Seit mehr als zwanzig Jahren unterstützt ALIT an mehreren Standorten Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. In von ALIT organisierten Präventionskursen lernen junge Menschen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.



STERNSINGERAKTION

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: Das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. Bald beginnt auch in deiner Gemeinde die nächste Sternsingeraktion. Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mit-

STERNSINGER- TREFFEN IN AMPFING

Kennenlernen.

Vorbereiten. Informieren
Samstag 3./10./17.12.
jeweils um 10.30 Uhr
im Pfarrheim Ampfing

Komm doch vorbei und
macht mit!

helfen, dass
es Kindern in
Not überall
auf unserer
Erde besser
geht?



Du möchtest mitmachen
dann ruf uns an

Telefon

08636/98220

oder schreib uns
per E-Mail

pv-ampfing@ebmuc.de



Die Sternsinger werden zum Jahresbeginn wieder wie gewohnt die Haushalte in unserem Pfarrverband besuchen. Die Termine werden in der Januar-Ausgabe des Kirchenanzeigers bekannt gegeben!

DIE TOP 3-GRÜNDE STERNSINGER ZU WERDEN

Sternsinger schreiben
den Segen an die Türen.

1. Sternsinger bringen Segen!

Wer Sternsingen geht, bringt den Segen Gottes für das neue Jahr - und ist selbst ein Segen für alle, die sich über den Besuch der Könige freuen.

Mach mit und werde
Segensbringer!



Sternsinger helfen, dass Kinder
gesund aufwachsen können.



2. Sternsin veränder

Die Sternsinger sammeln Geld, um Kinder genug zu essen zu bekommen, zu wachsen und zur Schule zu gehen. Auch du mit und mach mit!

3. Sternsing

Ihr unternehmt gerne etwas Neues und habt Spaß dabei? Dann seid Sternsinger! Über 300.000 Könige machen sich in Deutschland auf den Weg!



Sternsinger helfen, dass Kinder
friedlich zusammenleben können.



Sternsinger
zur Schule



ger rn die Welt!

melnen Spenden, damit
en haben, gesund auf-
hule gehen können. Hilf
ch die Welt ein Stück besser.

en macht Spaß!

was mit anderen Kindern
nn werdet einer von
e Mädchen und Jungen
nd jedes Jahr auf



singer helfen, dass Kinder
chule gehen können.

„ICH BIN
DABEI,
WEIL ICH
ZUSAMMEN
MIT FREUNDEN
ANDEREN
KINDERN
HELFE!“

Felix aus Eichstätt



UND JETZT?

Sprich als erstes mit deinen Eltern über deinen Plan, bei den Sternsängern mitzumachen. Zusammen könnt ihr euch bei den Organisatoren in der Gemeinde melden und den Sternsinger-Termin fett im Kalender eintragen.

Sternsinger sind Helden!

Den Beweis seht ihr hier:
www.sternsinger.de/mach-mit



BERICHTE AUS DEM PFARRVERBAND

Verabschiedung aus den Pfarrgemeinderäten

Im März dieses Jahres fanden die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Einige Mitglieder hatten sich nicht mehr zu Wahl gestellt und wurden im Rahmen eines Gottesdienstes verabschiedet.

Die Pfarrei Ampfing verabschiedete ihre Pfarrgemeinderäte beim Gottesdienst zum Pfarrfest im Juli dieses Jahres. Elisabeth Brandstetter, Josef Schrottner und Gotthard Blaschek wurden in diesem Rahmen feierlich gewürdigt.



von links: Josef Schrottner, Elisabeth Brandstetter, Gotthard Blaschek und Pfarradministrator Florian Regner

In der Filiale Salmanskirchen wurden verabschiedet Monika Eggerdinger, Bianca Kern und Bärbl Geisreiter.



von links: PGR-Vorsitzender Carmen Rödel-Dietz, Bärbl Geisreiter, Bianca Kern, Monika Eggerdinger und 2. Vorsitzende Christine Pritz

Im Rahmen des Patroziniums verabschiedete die Pfarrkuratie Zangberg ihre ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäte. Eva Zeiller, Herbert Hauser, Barbara Späth, Ann-Kathrin Wimmer und Inge Holzner stellten sich im Frühjahr nicht mehr zur Wahl. Leider war bei der Verabschiedung nur Inge Holzner anwesend.



Der neue Pfarrgemeinderat bei der Verabschiedung von Inge Holzner (3. v. links)



AKTIVE LANDJUGEND

Die Landjugend Zangberg konnte in den letzten Monaten einige Aktivitäten ausführen. Für die Zangberger Firmlinge und Mitglieder wurde ein Freiluftkino veranstaltet. Am Erntedankfest wurde mit der Minibrotaktion ein Spendenerlös von 275€ erzielt, dafür möchten wir uns nochmal bei allen Spendenden recht herzlich bedanken. Diese Spenden wurden an Viva con Agua, die Fraueninitiative Nicaragua und das Kinderhospital Bethlehem Caritas weitergegeben. Außerdem konnte am 28. Oktober ein Watt-Turnier mit 26 Teams durchgeführt werden. Der Erlös aus dem Turnier wird für die Gestaltung des neuen Landjugendraums verwendet. Im Laufe des Jahres sind noch die Nikolausaktion und das Warten aufs Christkind geplant. *(Katharina Huber)*



CARITAS HERBSTSAMMLUNG

Zwar ist die Caritas-Herbstsammlung 2022 noch nicht abgeschlossen, aber wir möchten uns bei all den Spendern, die bisher eine großartige Unterstützung gezeigt ein herzliches Vergelt 's Gott sagen.

Mit Ihrer Hilfe können wir Menschen aus unserem Pfarrverband, die in Not geraten sind, unbürokratisch und schnell helfen und auch das Caritas-Zentrum in Mühldorf finanziell unterstützen.

Caritas

Nah. Am Nächsten

PFARREI HELDENSTEIN EHRT VERDIENTE MITGLIEDER

Der 25. September war ein großer Freudentag in der Pfarrgemeinde Heldenstein. Bei einem festlichen Gottesdienst feierten die Gläubigen das Kirchenpatrozinium, das Erntedank- und das Pfarrfest. Die Pfarrkirche war zu diesem Anlass mit Erntedankaltar und Erntedankkrone festlich geschmückt. In seiner Predigt stellte Pfarrer Florian Regner die Dankbarkeit in den Mittelpunkt. Dankbarkeit für die Ernte des Jahres, Dankbarkeit für ein Leben ohne Not und Mangel. Gerade in diesen Zeiten sollte man bewusst dankbar sein, auch für die kleinen Dinge des Lebens. Dankbar darf man auch für Menschen sein, die einen im Leben begleiten und die sich für die Pfarrgemeinde engagieren. Die Pfarrei Heldenstein nahm das Erntedankfest zum Anlass, um sich bei einigen ihrer vielen Ehrenamtlichen in besonderer Weise zu bedanken. Für ihr Engagement im Pfarrgemeinderat dankte Pfarrer Florian Regner Rita Stöckl und Sylvia Angstl. Sie sind im März aus dem Gremium ausgeschieden. Für ihre über 20-jährige Mitgliedschaft im Kirchenchor und ihren Einsatz als Lektorin, Kommunionsspenderin und Wortgottesdienstleiterin erhielt Maria Hartmetz das Ehrenzeichen des Pfarrverbandes in Bronze. Ebenfalls das Ehrenzeichen in Bronze überreichte Pfarrer Regner an Sabine Wastl für 24 Jahre Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat und ihren Einsatz als Lektorin und Kommunionsspenderin. Das Ehrenzeichen in Gold verlieh der Geistliche im Namen der Pfarrgemeinde an ein „Urgestein“ der Pfarrei, wie er es nannte, an Gerhard Aigner. Er war 32 Jahre Mitglied im Pfarrgemeinderat und davon 16 Jahre dessen Vorsitzender. Zudem übernahm er viele Jahre den Vorsitz im

Pfarrverbandsrat und ist auch weiterhin noch als Lektor, Kommunionpender und Wortgottesdienstleiter aktiv. Ein sehr seltenes Jubiläum konnte Anni Hartmetz feiern. Sie hat sich der Kirchenmusik verschrieben und konnte in diesem Jahr ihr 70-jähriges Chorjubiläum feiern. Zu diesem Anlass erhielt sie ebenfalls das Ehrenzeichen in Gold. Die Pfarrgemeinde würdigte diese Verdienste mit einem langanhaltenden Applaus. (SE)



Das Bild zeigt von links: Pfarradministrator Florian Regner, Sabine Wastl, PGR-Vorsitzender Franz Weigand, Maria Hartmetz, Anni Hartmetz, Sylvia Angstl, Gerhard Aigner, Rita Stöckl und Kirchenpfleger Josef Bernhart

MESNERIN GEHT IN RUHESTAND

Die Nebenkirche "Sankt Johannes" zu Ramering in der Pfarrei Rattenkirchen war für Lena Hell so etwas wie eine zweite Heimat. 45 Jahre lang übte sie ehrenamtlich das Amt der Mesnerin im Gotteshaus unweit ihres Wohnhauses aus. Daher war sie stets für das kleine Kirchlein da, wenn es darum ging die Vorbereitungen für Eucharistiefeiern, Taufen, Hochzeiten, Rosenkränze und vieles mehr zu treffen. Für den Schmuck in der Kirche hatte sie immer das richtige Gespür. Im Rahmen des Patroziniumsgottesdienstes wurde Lena Hell nun in der "Ruhestand" verabschiedet. Aus den Händen von Pfarrer Florian Regner und Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Annemarie Wendlinger erhielt sie einen Blumenstrauß und das Ehrenzeichen des Pfarrverbandes in Gold. Die Nachfolge von Leni Hell tritt Brigitte Stettner aus Ramering an. Sie wurde beim Gottesdienst der Pfarrgemeinde vorgestellt. (SE)



Annemarie Wendlinger, Lena Hell und Pfarradministrator Florian Regner

ÜBER EINE LANGE ZEIT DER PFARREI VERBUNDEN

Beim Familiengottesdienstes hat die Pfarrgemeinde das Erntedankfest gefeiert. Ein Fest zum Innehalten und Dank sagen. Bei dieser Gelegenheit wollte die Pfarrei zwei Ehrenamtlichen Danke sagen für deren Engagement. Rudolf Kunzmann wirkt seit 20 Jahren aktiv im Pfarrgemeinderat mit und auch sonst ist immer auf ihn Verlass, wenn Hilfe benötigt wird. Zum Dank wurde ihm das Ehrenzeichen des Pfarrverbandes in Bronze verliehen. Martha Bohner begann vor 40 Jahren als Sängerin im Kirchenchor und ist immer noch dabei, wenn es darum geht einem Festgottesdienst einen besonderen musikalischen Rahmen zu verleihen. Zudem ist sie seit vielen Jahren im Pfarrgemeinderat aktiv. Für dieses Engagement erhielt sie das Ehrenzeichen in Gold. (SE)



von links: Kaplan Tobias Pastötter, PGR-Vorsitzende Annemarie Wendlinger, Rudolf Kunzmann, Martha Bohner und Kirchenpfleger Franz Schwarzenböck

EHRENAMT IST UNBEZAHLBAR

Im Rahmen des Erntedankgottesdienstes verlieh die Pfarrgemeinde Ampfing an drei ehrenamtliche Mitarbeiter das Ehrenzeichen des Pfarrverbandes. Das Zeichen in Bronze erhielt Christa Hauschild für ihr 20-jähriges Engagement. Sie war viele Jahre als Pfarrgemeinderatsvorsitzende tätig und ist jetzt noch als Kommunionsspenderin aktiv. Josef Sperr bringt sich seit 30 Jahren ehrenamtlich in der Pfarrei ein, in der KAB, im Pfarrgemeinderat, als Lektor und Kommunionsspender. Sein größtes Steckenpferd ist die Organisation der jährlichen Sternsinger-Aktion. Dafür erhielt er das Ehrenzeichen in Silber. Lange ist die Liste von Viktoria Aumann, die ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten aufführt. In 50 Jahren brachte sie sich im Tauschladen-Team, im Vorstandsteam der KAB, als Vorbeterin von Sterberosenkränzen, im Familienkreis, als Lektorin und Kommunionsspenderin und vielen weiteren kleinen Nebentätigkeiten engagiert ein. Jetzt erhielt sie aus den Händen von Pfarradministrator Florian Regner die Ehrenzeichen in Gold. (SE)



von links: Kirchenpfleger Matthias Brandstetter, Viktoria Aumann, Sepp Sperr, Christa Hauschild, Pfarradministrator Florian Regner und PGR-Vorsitzender Dieter Steinböck.

VIEL FÜR DIE FILIALGEMEINDE GETAN

Beim Erntedankgottesdienstes hat die Filialgemeinde Salmanskirchen drei ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr jahreslanges Engagement ausgezeichnet. Rosi Dantmann erhielt die Ehrenzeichen des Pfarrverbandes in Bronze unter anderem für ihre 20-jährige Mitarbeit im Pfarrgemeinderat. Erich Hargasser ist bereits seit 40 Jahren als Lektor und seit ein paar Jahren als Mesnervertretung ehrenamtlich tätig. Pfarradministrator Florian Regner überreichte im dafür das Ehrenzeichen in Gold. Seit weit über 50 Jahre sorgt Else Weiß ihrem Blumenschmuck, dass die Filialkirche St. Johannes besonders festlich und einladend die Besucher empfängt. Für dieses Engagement erhielt sie ebenfalls das Ehrenzeichen in Gold. (SE)



von links: PGR-Vorsitzende Carmen Rödel-Dietz, Rosi Dantmann, Else Weiß, Erich Hargasser und Pfarradministrator Florian Regner



20 JAHRE IM DIENST DER PFARRGEMEINDE

Einen würdigen Rahmen für eine besondere Ehrung bot der Erntedankgottesdienst in der Zangberger Klosterkirche Herz Jesu. Aus den Händen von Pfarradministrator Florian Regner und der Vorsitzenden des Pfarrgemeinderats, Monika Reiter, erhielt Josef Buchner das Ehrenzeichen des Pfarrverbandes in Bronze – für seine über 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Pfarrkuratie. Seit seiner Jugend war Josef Buchner als Ministrant und in der Landjugend, sowie als Lektors aktiv. Ebenso war er über acht Jahre Mitglied und Vorsitzender des Pfarrgemeinderats. Sein besonderes Engagement gilt aber der Kirchenverwaltung, dort fungiert er seit 2019 als Kirchenpfleger. Der Erntedankgottesdienst wurde von vielen Gruppen der Pfarrkuratie mitgestaltet. Zum Anfang sangen die Kindergartenkinder, die Drittklässler malten Getreidebilder als Altarschmuck, während die Firmlinge die Fürbitten übernahmen. Der Kirchenchor begleitete die Eucharistiefeier musikalisch. Die Bauernschaft und die Klosterschwestern gestalteten den Erntealtar, und nach dem Verkauf der Minibrote durch die Landjugend wurde vom Pfarrgemeinderat noch eine „RatschHoibe“ angeboten.

*Bericht und Foto:
Hermann Huber,
Zangberg*



Monika Reiter, Josef Buchner und Pfarradm. Florian Regner

KIRCHENMUSIK EINE FREUDE FÜR DIE PFARREI

Kirchenmusik und Kirchenchor haben in der Pfarrei Sankt Stephanus Stefanskirchen eine lange Tradition. Dies beweist vor allem die Treue vieler Sängerinnen und Sänger. Beim Erntedankgottesdienst wurden nun sieben Mitglieder besonders ausgezeichnet. Hildegard Hilger erhielt das Ehrenzeichen des Pfarrverbandes in Bronze für ihr 20-jähriges Mitwirken im Kirchenchor. Das Ehrenzeichen in Gold erhielten Erika Schrödl für 40 Jahre, Felix Steinberger und Brigitte Hargasser für 50 Jahre, Katharina Steinberger für 67 Jahre, Barbara Sax für 70 Jahre und



von links: Kaplan Tobias Pastötter, Barbara Sax, Katharina Steinberger, Felix Steinberger, Diakon Josef Breiteneicher, Mesner Tobias Biebl

Irmengard Löbbecke sogar für 79 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor. Neben den Ehrenzeichen erhielten die Sängerinnen und Sänger auch eine Dankurkunde des Amt für Kirchenmusik aus der Erzdiözese München und Freising. Diakon Sepp Breiteneicher, Kaplan Tobias Pastötter und Kirchenpfleger Hans Baumgartner gratulierten voll Freude den Jubilaren. "Eine besondere Freude ist jedes Jahr zum Patronziniumsfest die lateinische Messe zu hören", so Baumgartner. (SE)



inberger, Irmengard Löbbecke, Brigitte Hargasser, Erika Schrödl, Hildegard Hilger,

Stille Zeit

Die Weihnachtszeit sehnt man herbei,
endlich Ruhe, von Lautstärken frei.

Wenn Schneeflocken um Lichter treiben,
diese Stimmung ist nicht zu beschreiben.

Die Welt ist weiß überzogen
und oftmals glätten sich tobende Wogen.

Ist ein Mensch auch noch so hart,
in diesen Tagen wird er zart.

Eine besondere Atmosphäre breitet sich aus,
Weihnachten wird ´s im ganzen Haus.

Wen die Fülle dieser Zeit erfasst,
der findet Besinnlichkeit und Rast.

Er fühlt um was es in dieser Zeit geht,
wenn er betrachtet vom dem Adventskranz steht.

Jede Woche ein weiteres Kerzenlicht,
das die Finsternis durchbricht.

Jetzt wird viel Gutes verbreitet,
wo die Adventszeit Herz und Augen weitet.

Wer sich einem neuen Anfang stellt,
der hat die beste Zeit gewählt.

Wer sich im Glauben auf Weihnachten richtet,
hat auf innere Werte nicht verzichtet.

Wer seine Schuld ablegen kann,
kommt besonders glücklich an der Krippe an.

Er hat die Mitte dieses Festes gefunden,
wird beschenkt mit Stille, Segen und festlichen Stunden.

Gedicht von Diakon Sepp Breiteneicher

PFARRSTATISTIK 01.11.2021 BIS 31.10.2022

	Ampfing	Heldenstein
Taufen	33	30
Kommunionkinder	24	18
Firmlinge	21	19
Trauungen	8	7
Beerdigungen	46	27
Kircheneintritte	0	0
Kirchenaustritte	118	50



Rattenkirchen	Stefanskirchen	Zangberg	Gesamt
11	6	6	86
5	5	7	59
14	3	8	65
3	1	2	22
5	10	11	99
0	0	0	0
8	14	6	196

VERGELT'S GOTT AN ...

- ★ alle Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen, dass sie sich in wichtige Entscheidungen mit Rat und Tat eingebracht und mitgetragen haben,
- ★ alle Kirchenmusikerinnen und -musiker für die Gestaltung der Gottesdienste,
- ★ alle Ehrenamtlichen im liturgischen Dienst und unsere Ministrantinnen und Ministranten,
- ★ alle, die trotz Corona regelmäßig die Gottesdienste besucht haben, um gemeinsam die Gottesdienste mit den Seelsorgern und Wortgottesdienstleiterinnen und -leitern zu feiern,
- ★ alle, die zu Hause bleiben mussten und die Gottesdienste am Fernseher oder im Internet mitgefeiert und gebetet haben,
- ★ alle Mesnerinnen und Mesner und an alle die sich um die Sauberkeit und den Blumenschmuck in den Kirchen gekümmert haben,
- ★ unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kindertagesstätten, die in besonderer Weise mit der Betreuung unserer Kleinsten gefordert waren und dies durch viel Geduld und Kreativität gemeistert haben,
- ★ alle, die unsere Kirchenstiftungen mit großzügigen Spenden, Kirchengeld und ihren Beiträgen bei den Kirchensammlungen finanziell unterstützt haben,
- ★ alle, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass unser Gemeindeleben auch in diesem Jahr so lebendig war.



Wir wünschen allen ein
gesegnetes

Weihnachtsfest,

und für das **Neue Jahr**
viel Glück, Gesundheit und

Gottes Segen!

Ihr

Florian Regner

Pfarrer

Im Namen aller Mitarbeiter

Advents- Lichtblicke 2022

Sonntag 27.11./04.12./11.12.

In der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrkirche Ampfing

18.00 Uhr
Abschluss
mit
Abendlob

... kommen und gehen
... innehalten

... zu sich finden

... bei Musik und Licht

